Arbeitsplattenlift Baselift 6200 / 6201 / 6202 / 6203
Dok. Nr: M6200
Ausgabe: 6
Datum: 2015-03-31

MONTAGEANLEITUNG
Arbeitsplattenlift BASELIFT

6200

6201

6202

6203

Granberg Deutschland GmbH
Eggeweg 91
D-33617 Bielefeld
Deutschland

Weitere Informationen unter:
www.granberg.de

Inhalt

Kapitel:	Rubrik:	Seite:
1.	Einführung	4
2.	Übereinstimmungserklärung	4
3.	Anwendungsbestimmung - Technische Daten	4
	Montageanleitung:	
4.1	Mechanischer Aufbau	5
4.2	Lieferumfang	6
4.3	Anordnung von Wandvererstärkungen, Zu-. u. Ablauf	7
4.4	Elektroanschluss	8
4.5	Wasserzu- u. Ablauf	8
4.6	Montage der geraden Liftausführung, Serie 6200	9
4.7	Montage der 45° Ausführung, Serie 6201, 6202	13
4.8	Montage der 90° Ausführung, Serie 6203	17
4.9	Montage der Fronten	20
4.10	Montage des Einbautasters	20
4.11	Montage des Wandanschlussprofils	21
4.12	Montage der Arbeitsplatte	21
4.13	Montage der Auflagespüle	22
4.14	Montage der Installationsabdeckung	23
4.15	Montage der seitlichen Installationsabdeckung	25
4.16	Funktionsprüfung	25
4.17	Justierung der Arbeitsplattenneigung	25
	Anwenderinformationen:	
5.1	Sicherheitshinweise	26
5.2	Sicherheitsausrüstung	26
5.3	Lastverteilung und Seitenkräfte	27
5.4	Nach Gebrauch	27
5.5	Steuerungsmöglichkeiten	27
5.6	Reinigung	28
5.7	Wartung	28
6.	Hinweise zur Wiederverwendung	28
7.	Hinweisschild	28
8.	Garantie	29
9.	Service & Wartung	29
10.	Fehlersuche	30
11.	Ersatzteilliste	30
12.	Elektroschema	31
13.	EG-Übereinstimmungserklärung	31

1. Einführung

Gratulation zum Kauf Ihres elektrisch auf- und abfahrbaren Arbeitsplattenlifts Baselift.
Das System kann alleine oder zusammen mit einem Oberschranklift betrieben werden.
Der Lift ist kompatibel mit fast allen Küchenmarken nach EN 1116 und EN 1153.

Es dürfen nur eingewiesene Personen den Lift bedienen!

Anwender sind verpflichtet den beschriebenenen Instruktionen folge zu leisten. Es ist sehr wichtig die Anweisungen vor der Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen.
Falls Sie Fragen haben kontaktieren Sie bitte uns bzw. Ihren Lieferanten.

Diese Anleitung muss sich an einer für den Anwender leicht zugänglichen und vor Schmutz geschütztem Platz befinden. Die Anleitung gehört zum Produkt und muss dieses bei Umzügen immer begleiten.

Korrekte Anwendung, Bedienung, Inspektion und Wartung sind entscheidend für eine effektive und sichere Arbeit.

2. Bestätigung der Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien

Dieses Produkt trägt das CE-Zeichen und entspricht somit der aktuellen EG-Richtlinien. Eine separate Bestätigung finden Sie im Kapitel 13.

3. Anwendungsbestimmung - Technische Daten

Der Lift ist für die vertikale Höhenverstellung von Arbeitsplatten* in Wohnräumen mit normaler Temperatur, Feuchtigkeit und Beleuchtung entwickelt. In die Arbeitsplatte können Kochfelder und Spülen integriert werden.

Der Arbeitsplattenlift kann gerade oder über Eck gebaut werden.

Das System ist nicht für den Einsatz in Feuchträumen geeignet.

Angrenzende Möbel sollten dem Standard EN 1153 und EN 1116 bzw. dem schwedischen Küchenstandard entsprechen.

Arbeitsplatten auf benachbarten Schränken dürfen nicht über den Korpus hinaus überstehen, da sonst eine Klemmgefahr entsteht. Eine andere Verwendung als dargelegt ist nicht zulässig. Für geplante Änderungen kontaktieren Sie uns bitte.

* Vollholz-Arbeitsplatten werden nicht empfohlen.

Technische Daten, Baselift

Modell:	6200	6201	6202	6203
Bauform	Gerade	Winkel 45°	Winkel 45°	Winkel 90°
Liftbreite	59,0 - 340,0 cm	105,0-255,0 cm / Schenkel	105,0-255,0 cm / Schenkel	80,0-250,0 cm / Schenkel
Arbeitshöhe ohne Platte	70,0 - 100,0 cm	70,0 - 100,0 cm	70,0 - 100,0 cm	70,0 - 100,0 cm
Tiefe ab Wand, ohne Front	56,0 - 58,0 cm	56,0 - 58,0 cm	56,0 - 58,0 cm	56,0 - 58,0 cm
Verfahrweg vertikal	30,0 cm	30,0 cm	30,0 cm	30,0 cm
Hubdauer	ca. 20 sek.	ca. 20 sek.	ca. 20 sek.	ca. 20 sek.
Stromversorgung	230 V / max 2,5 A	230 V / max 2,5 A	230 V / max 2,5 A	230 V / max 2,5 A
Max. Stromverbrauch	575 W	575 W	575 W	575 W
Max. Arbeitszyklen je Stunde	5	5	5	5
Steuerspannung	24 V DC	24 V DC	24 V DC	24 V DC
Eigengewicht	15 kg / Meter	15 kg / Meter	15 kg / Meter	15 kg / Meter
Max. Belastung	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg

*Arbeitsplatten u. sonstige Ausstattungen sind in die Last einzurechnen.
Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung. Punktlasten sind nicht zulässig

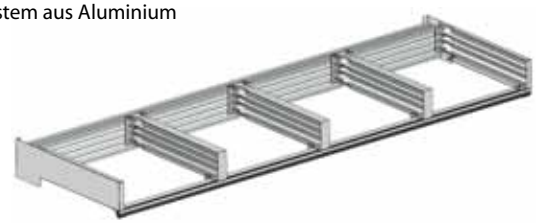
4.1 Mechanischer Aufbau

Das Liftsystem besteht aus zwei wandhängenden Motoren und einem Rahmensystem aus Aluminium. Eine Motorverkleidung aus 12 mm melaminharzbeschichteter Spanplatte ist als Zubehör erhältlich . Auf / an dem Rahmen können Fronten und Arbeitsplatten montiert werden. In den Rahmen können Schubläden etc. integriert werden, die Arbeitsplatten können mit Kochmulden, Spülen etc. ausgerüstet werden. Die Höhenverstellung funktioniert über zwei an der Wand montierte Motoren, die mit dem Alu-Rahmen verbunden sind.

4.2 Lieferumfang

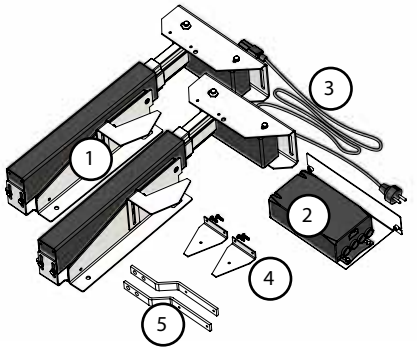
Das System wird kartonverpackt inkl. Montageanleitung geliefert.
Die Verpackung kann einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Rahmensystem aus Aluminium



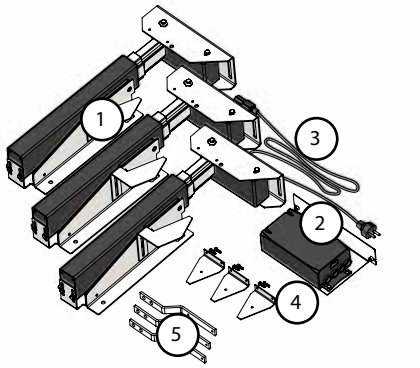
Steuertaster
(Abb. zeigt Einbautaster)

Motorpaket, 2 Motorsäulen



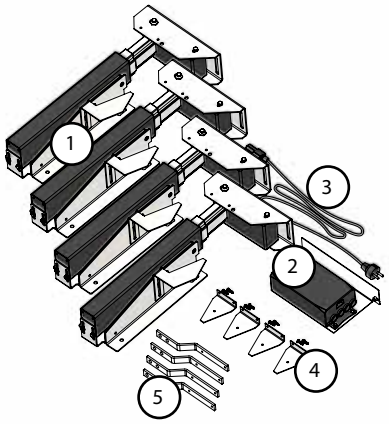
1) Motoren
2) Steuergerät
3) Netzkabel
4) Befestigungsbeschlag für Motorverkl. (Innere Platte)
5) Befestigungsbeschlag für Motorverkl. (Äussere Platte)

Motorpaket, 3 Motorsäulen



1) Motoren
2) Steuergerät
3) Netzkabel
4) Befestigungsbeschlag für Motorverkl. (Innere Platte)
5) Befestigungsbeschlag für Motorverkl. (Äussere Platte)

Motorpaket, 4 Motorsäulen

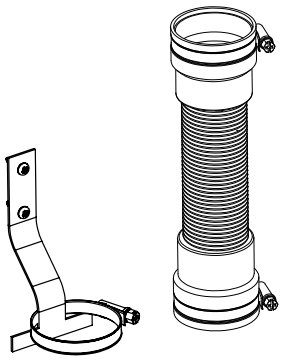


1) Motoren
2) 2x Steuergerät
3) Netzkabel
4) Befestigungsbeschlag für Motorverkl. (Innere Platte)
5) Befestigungsbeschlag für Motorverkl. (Äussere Platte)

Motorverkleidung
(Zubehör)

Flexible Zulaufschläuche
(Zubehör)

Flexibler Ablaufschlauch
(Zubehör)



Beispiele für weiteres Zubehör:
Arbeitsplatte, Kochmulde, Spüle, Mischbatterie, extra Klemmschutzausrüstung.

4.3 Wandverstärkungen, Platzierung von Steckdosen, Wasser zu- u. Ablauf

Wandverstärkungen bei Leichtbauwänden. Steckdosen, Wasser zu- u. Ablauf sind wie folgt zu platzieren:

Arbeitshöhe:	Wandverstärkung Maß A	Wandverstärkung Maß B	Freiraum unter den Motoren	Raum für Steckdosen	Raum für Wasser zu- und Ablauf	Unterkante Fliesen Maß E
70,0 - 100,0 cm*	15,4 cm**	43,4 cm**	10,0 cm	Pos. D***	Pos. D***	70,0 cm

* Maß ohne Arbeitsplatte
** Horizontale Wandverstärkung bei Leichtbauwänden
*** Max. 10,0 cm über OK FFB. Freiraum zwischen Wand und Motorverkleidung 11,1 cm, siehe Pos. F, Bild 2

Bild 1

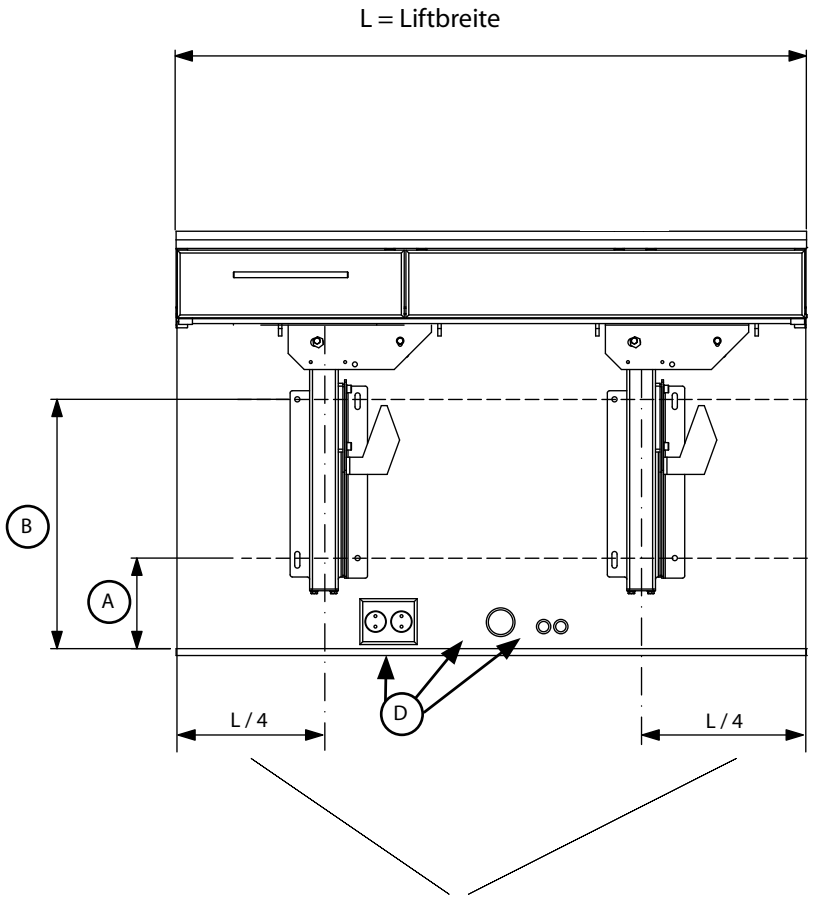
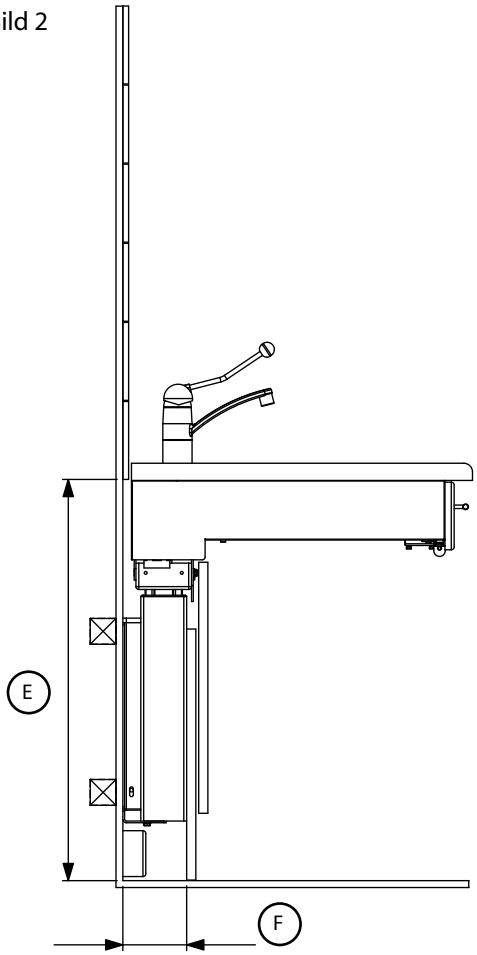


Bild 2



Platzieren Sie den Motoren wie folgt:
Teilen Sie die Gesamtlänge des Lifts durch vier um eine optimal Aufteilung zu bekommen.
Hierbei ist Rücksicht auf die Wasser- und Elektroanschlüsse zu nehmen.

Achtung!
Vermeiden Sie die Motormontage direkt unter einer Mischbatterie.
Es könnte zu Problemen bei der Montage der Installationsabdeckung kommen.

Beispiel:
Gesamtbreite 2000 mm. Motorplatzierung von außen 500 mm (2000 : 4 = 500)

4.5 Elektroinstallation

Der Lift sollte mit einer separaten Sicherung in Arbeitsplatznähe abgesichert werden.
Steckdose, 230V, 50 Hz angeordnet lt. Rubrik 4.3.

* Strombedarf 575W

Der Elektroanschluss darf nur von einem Elektriker vorgenommen werden!

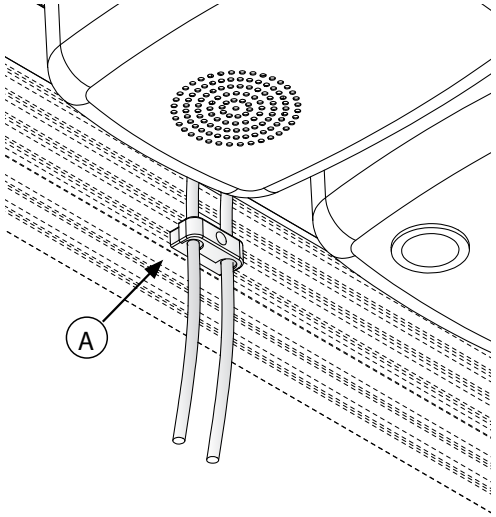
4.5 Wasserzu- u. Ablaufanschluss

Achtung!
Um Wasserschäden zu vermeiden, darf der Anschluss nur von qualifizierten Installateuren vorgenommen werden.
Für den Anschluss sind Original Granberg-Teile zu verwenden.

Wasserzulauf
Der Anschluss erfolgt über ½“ Ballonkupplungen
Siehe auch Kapitel 4.3 für die richtige Anordnung

Achtung!
Starre Zuläufe müssen mit der Klammer (A) am Alu-Balken fixiert werden.

Prüfen Sie nach der Installation alle Anschlüsse auf Freigängigkeit und Dichtheit.



Den Abfluss anschließen
Schließen Sie den Ablaufschlauch 61801 nach Angaben der mitgelieferten Anweisungen an.
(Zubehör)

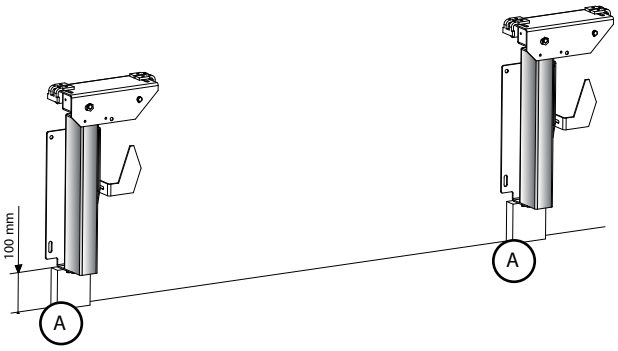
Draufsicht

4.7 Montage des Baselift 6200

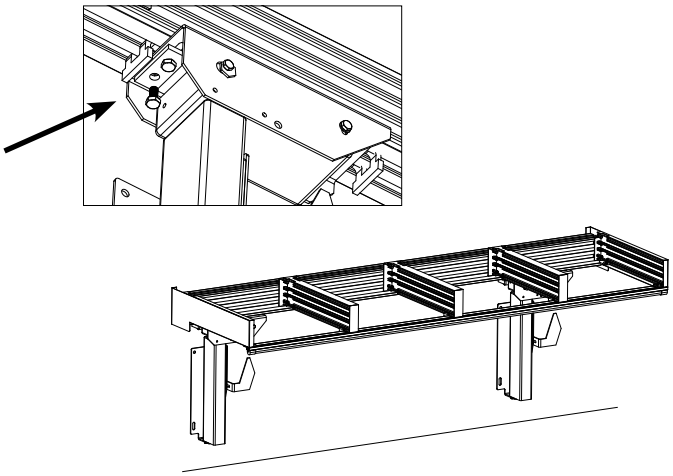
Achtung!
- Wandfliesen sollten vor der Liftmontage verlegt werden.
- Der Lift muss seitlich zu Wand oder Schrank 5-8 mm Luft haben.
- Siehe Rubrik 4.3 zur korrekten Höhe der Motoren.

Die Montage darf nur von kompetenten Personen vorgenommen werden!

4.6.1
Motoren auf die Hilfsklötze **(A)** stellen und die Motoren durch die ovalen Löcher mit der Wand verschrauben.

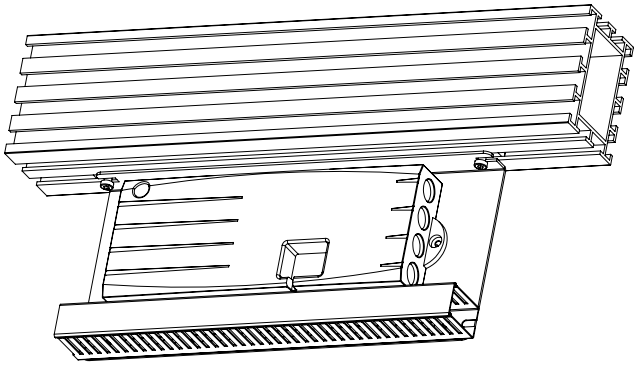


4.6.2
Alurahmen mit den Motoren verschrauben. Eine Feinjustierung kann später vorgenommen werden.



4.6.3
Steuergerät mit dem Alu-Balken verschrauben.
(Bei Liftbreiten >100,0 cm)

Bei Liftbreiten kleiner >100,0 cm ist das Steuergerät mit der Wand zu verschrauben. Oberkante 55,0 cm
Einbautaster in die Frontblende einbauen.
(Bitte die Steuerbox mit den Anschlüssen nach unten zeigend montieren).



4.6.4

Anschluss der Motoren, des Klemmschutzes und des Netzstecker wie folgt:

Synchronisation der Motoren:
Halten die den Abwärtstaster für mind. 5 Sek. gedrückt bis ein Klicken zu hören ist.
Die Motoren synchronisieren sich nun selbstständig.
Fahren Sie den Lift anschließend Auf- und Ab um die Ausrichtung zu kontrollieren.

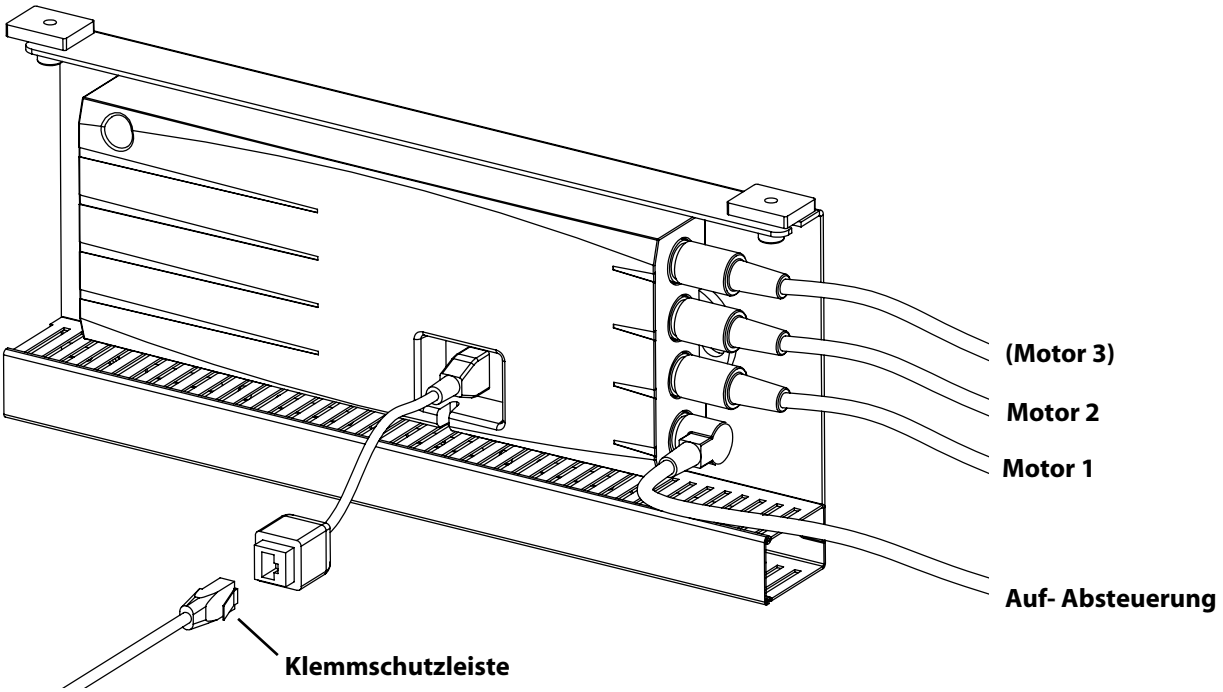
Achtung!
Der Klemmschutz muss hierzu angeschlossen sein.
Andernfalls lässt sich der Lift nur nach oben fahren.

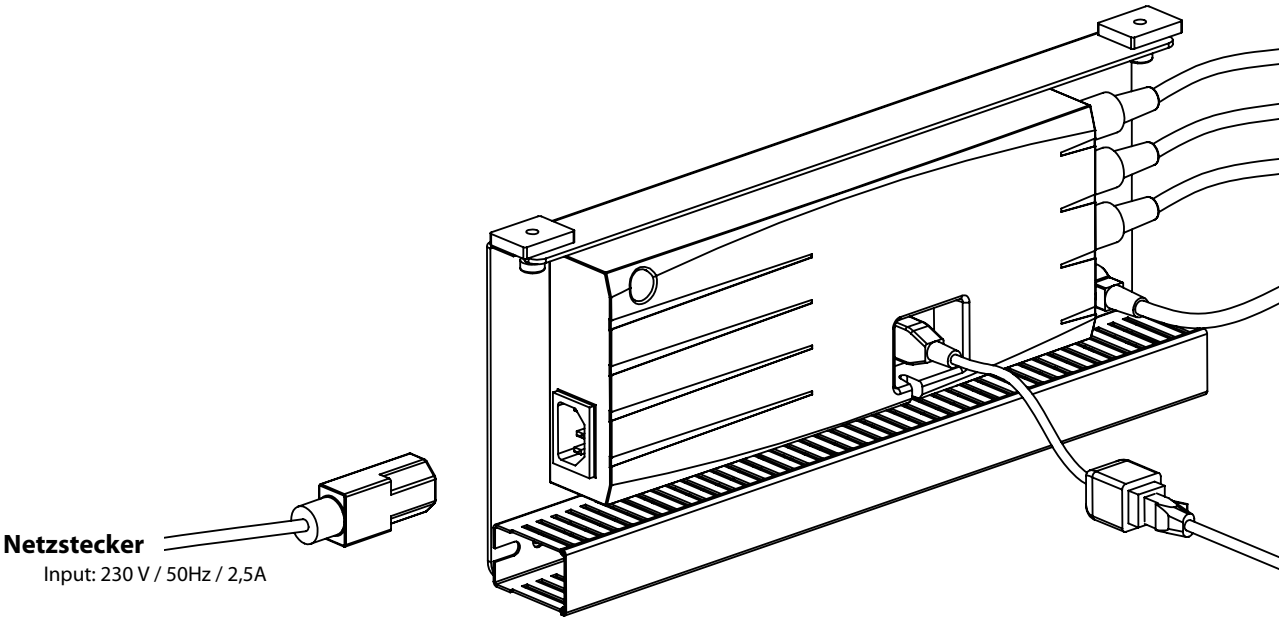
1. Motoranschluss

2. Anschluss der Klemmschutzleiste

3. Anschluss der Auf- Absteuerung

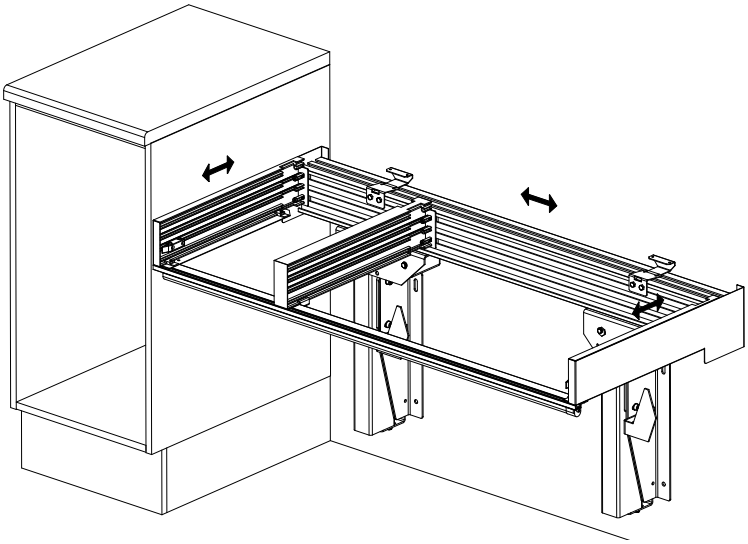
4. Anschluss Netzstecker

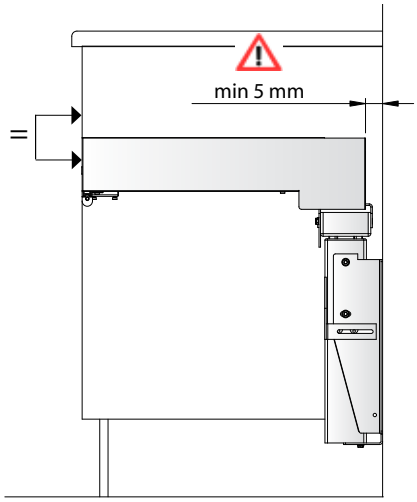


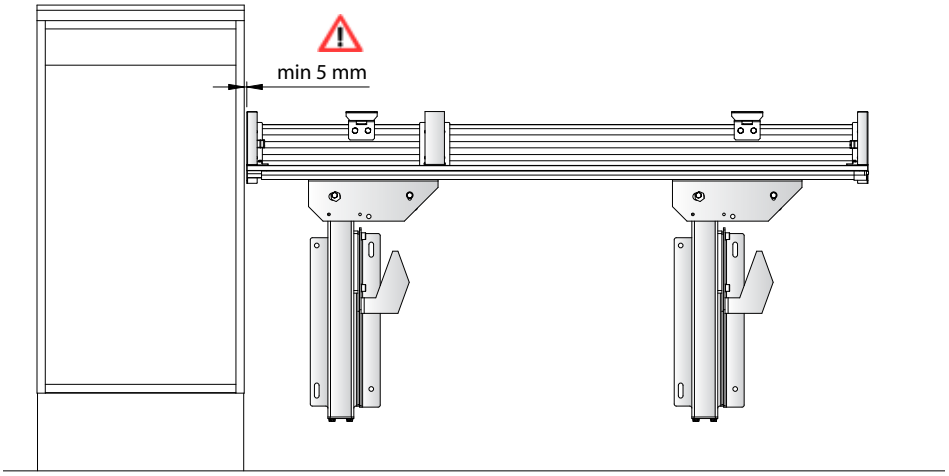


4.6.5

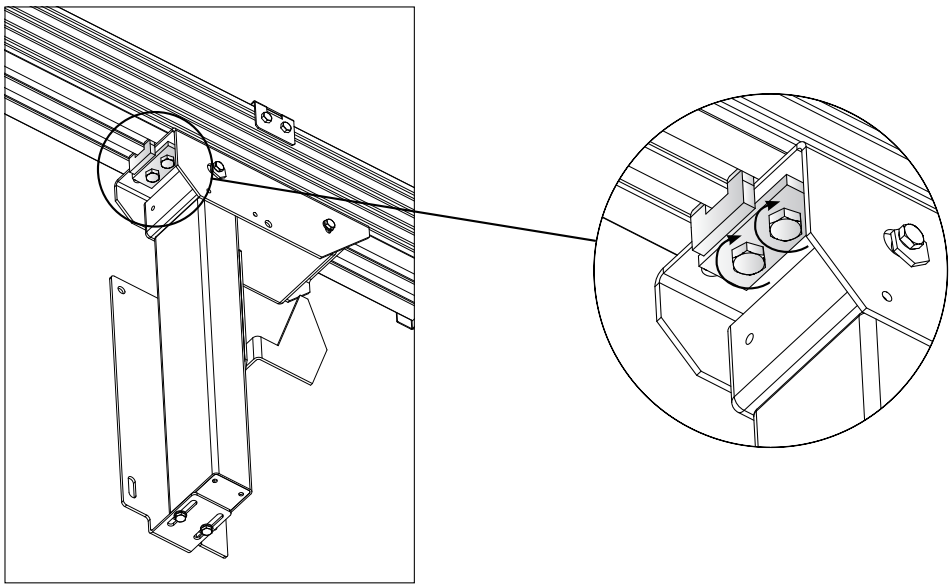
Justierung des Rahmens
Lösen Sie die Eckverbindungen vor der Justierung.
Passen Sie die Rahmentiefe der angrenzenden Möbel an (justierbar von 560 mm bis 580 mm)
Anschließend sind alle Schrauben wieder anzuziehen.





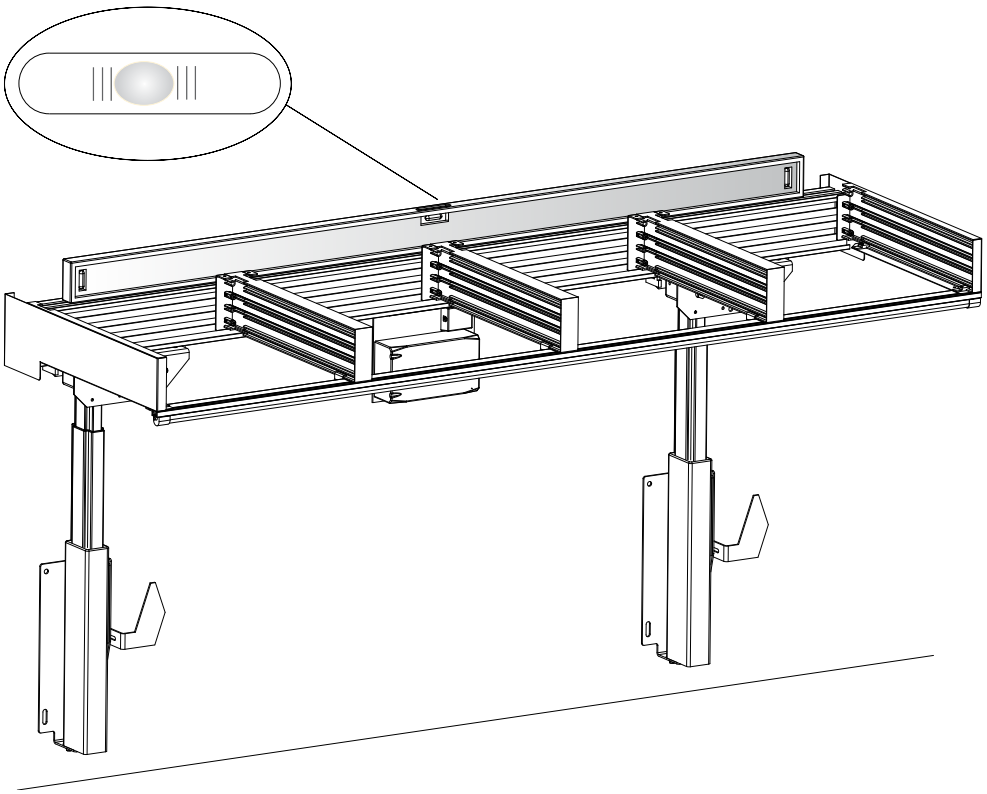


Nach der Justierung sind jeweils 4 Schrauben je Motor zur Befestigung des Alu-Balkens anzuziehen



4.6.6

Prüfen Sie mit der Wasserwaage den waagerechten Sitz des Liftsystems.
Durch lösen der Befestigungsschrauben an den Motoren kann eine Höhenjustierung vorgenommen werden.
Anschließend die Motoren durch die runden Schraublöcher mit der Wand fest verschrauben.



Fahren Sie nun mit Seite 2o (Montage des Zubehörs) fort.
Anschließend ist ein kompletter Funktionstest auszuführen (Siehe Kapitel 4.16)

4.7 Montage der Liftsysteme mit 45° Winkel, Serie 6201 u. 6202

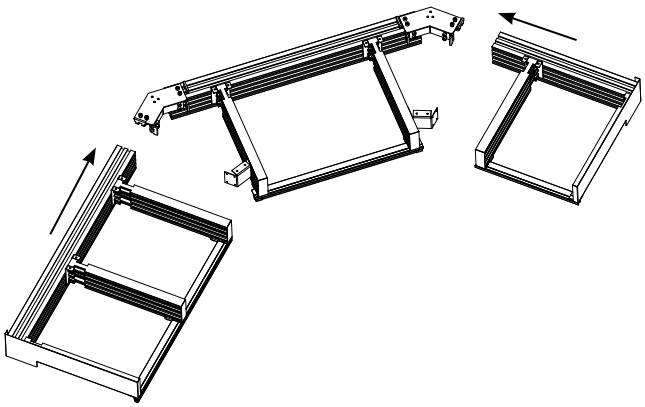
6201

6202

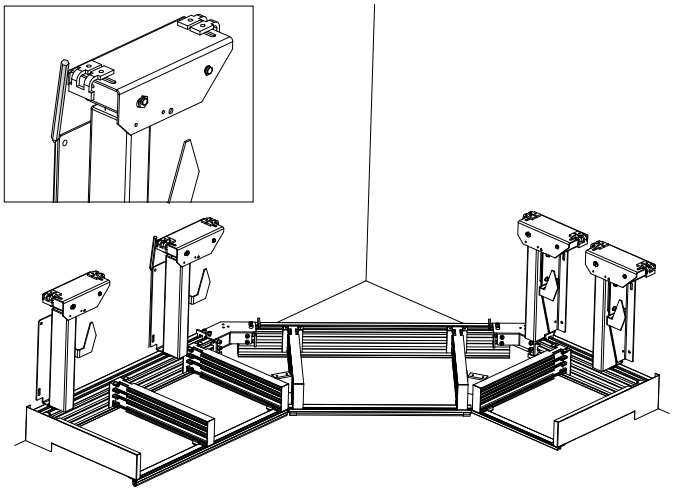
Achtung!
- Die Wandfliesen sollten vor der Liftmontage verlegt werden.
- Montieren Sie den Lift bevor Sie mit den Unterschränken beginnen.
- Der Abstand zu nebenstehenden Schränken muss 5-8 mm betragen.
- Die Wände müssen lotrecht und tragfähig sein.
- Korrekte Montagehöhe siehe Abschnitt 4.3.

Die Montage darf nur von kompetenten Personen vorgenommen werden!

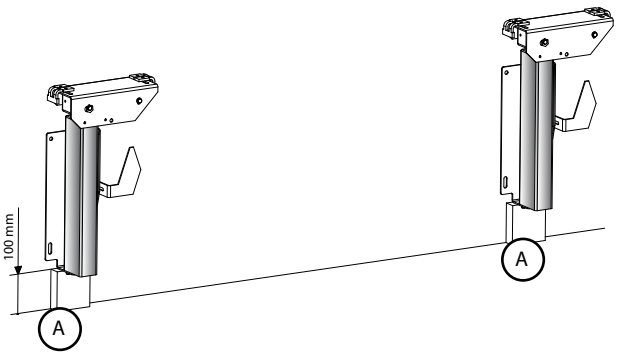
4.7.1
Schrauben Sie die Rahmen entsprechend der Zeichnung auf dem Boden zusammen.



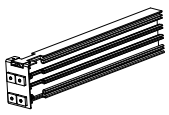
4.7.2
Legen Sie den Rahmen in der Raumecke auf den Boden und legen Sie die Anordnung der Motoren fest. Markieren Sie die Position an der Wand. (Korrekte Anordnung, siehe S. 7)

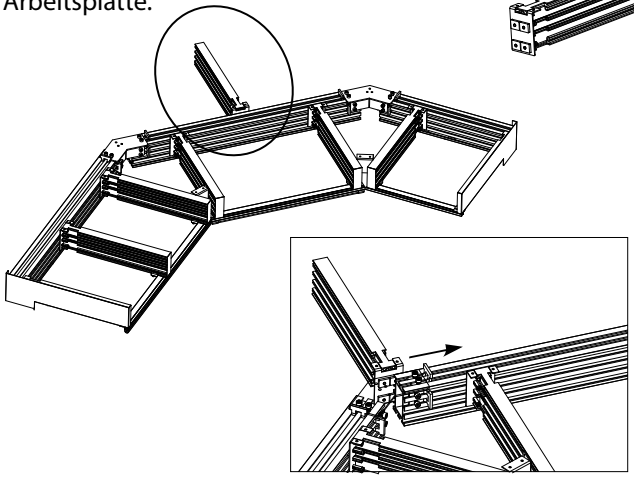


4.7.3
Motoren auf die Hilfsklötze **(A)** stellen und die Motoren durch die ovalen Löcher mit der Wand verschrauben.

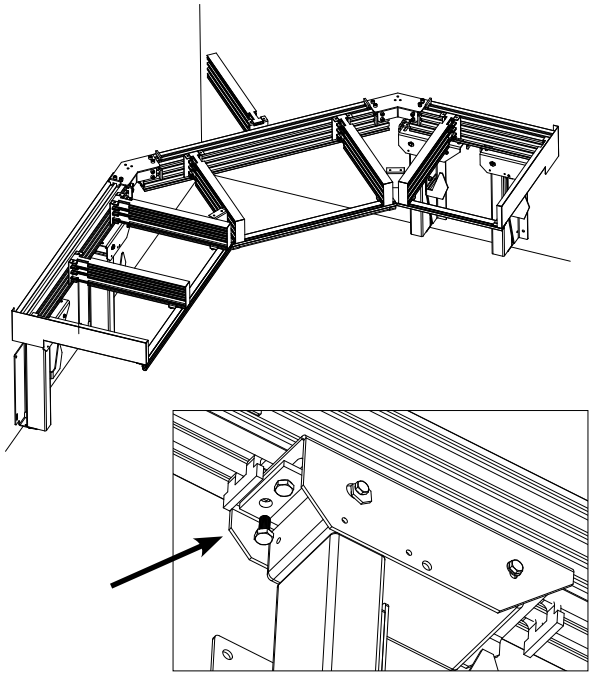


4.7.4
(Nur bei Modell 6201)
Montage der Traverleiste zu Befestigung der Arbeitsplatte.

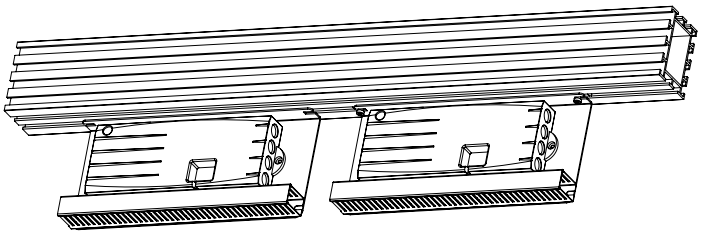




4.7.5
Alurahmen mit den Motoren verschrauben. Eine Feinjustierung kann später vorgenommen werden.



4.7.6
Steuergerät mit dem Alu-Balken verschrauben.

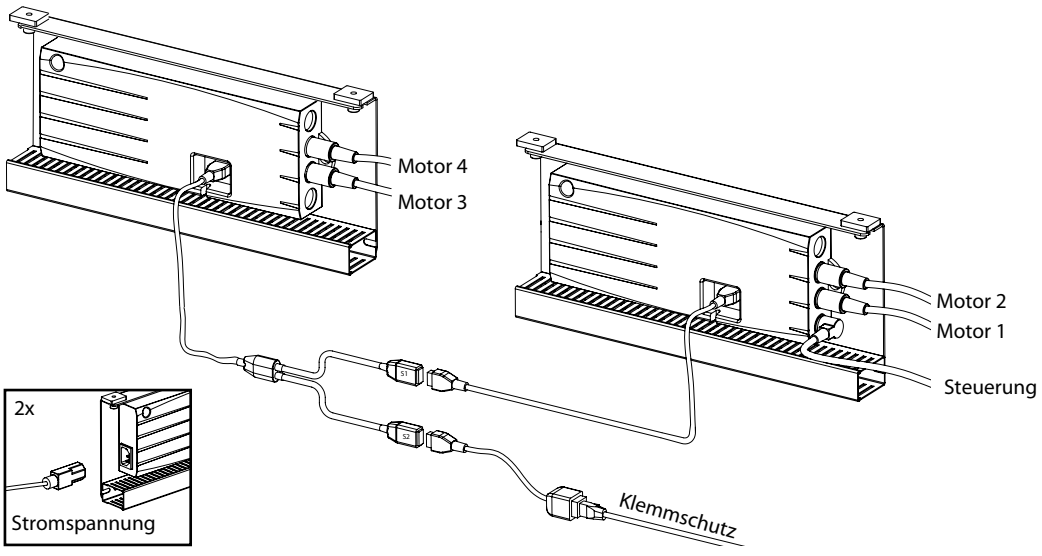


4.7.7
Anschluss der Motoren und der Steuerung gemäß nebenstehender Zeichnung.

Synchronisierung der Motoren:
Abwärtstaster mind. 5 Sek. gedrückt halten, bis im Steuergerät ein Klicken zu hören ist.
Die Motoren werden nun synchronisiert.

Achtung!
Der Klemmschutz muss angeschlossen sein.

Der Lift fährt nun in oberste Position.

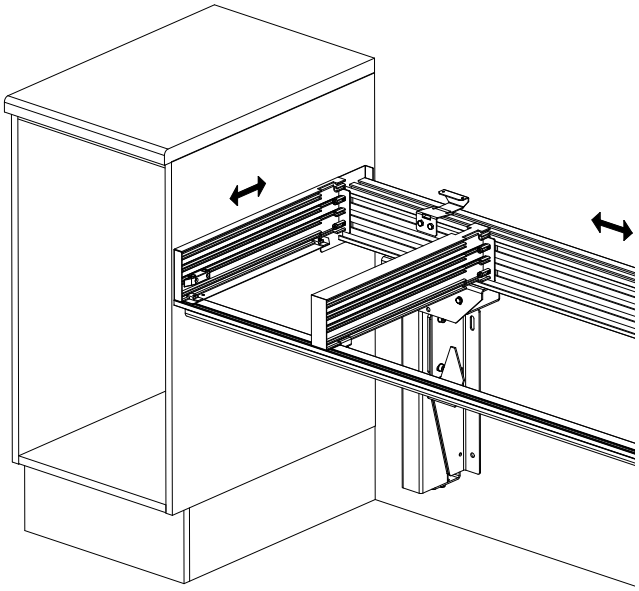


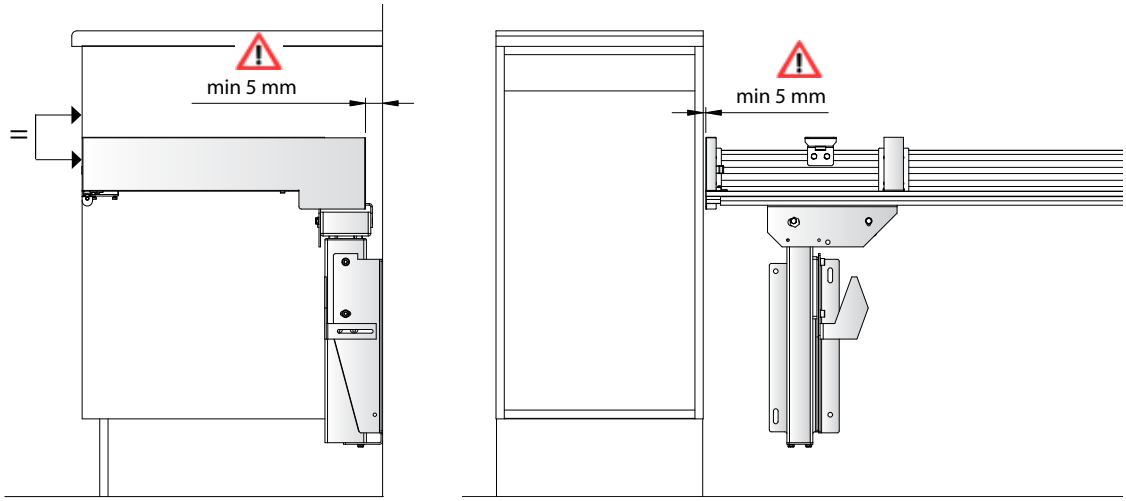
4.7.8

Justierung des Rahmens
Lösen Sie die Eckverbindungen vor der Justierung.
Passen Sie die Rahmentiefe der angrenzenden Möbel an (justierbar von 560 mm bis 580 mm)

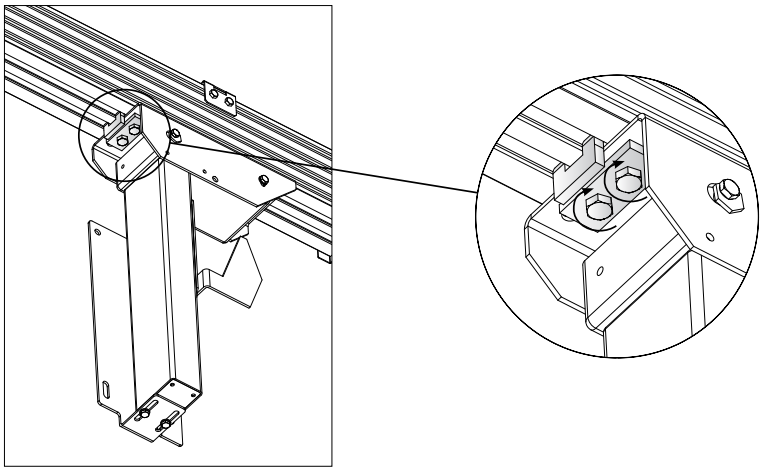
Justieren Sie die Breite entsprechend der Arbeitsplatte.

Anschließend sind alle Schrauben wieder anzuziehen.



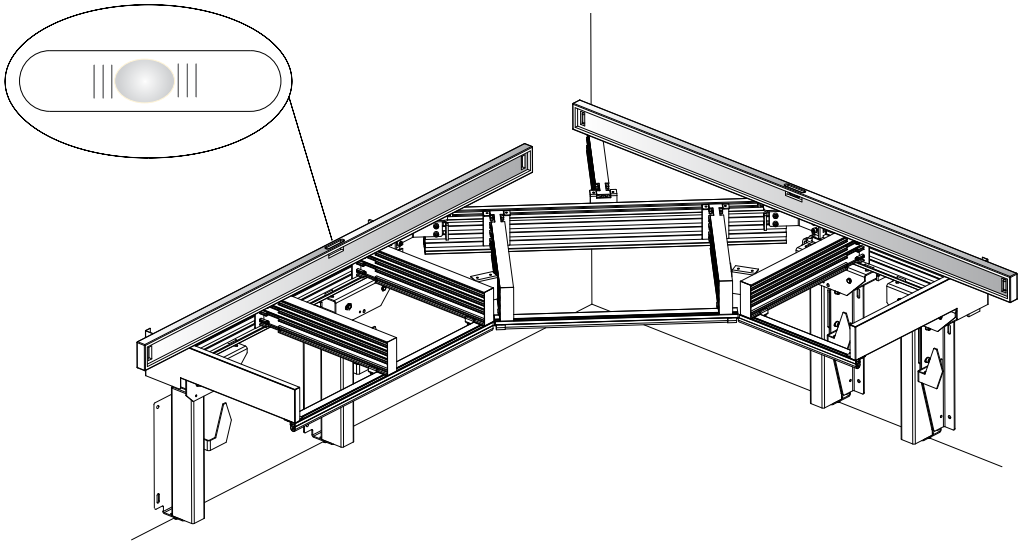


Nach der Justierung sind jeweils 4 Schrauben je Motor zur Befestigung des Alu-Balkens anzuziehen



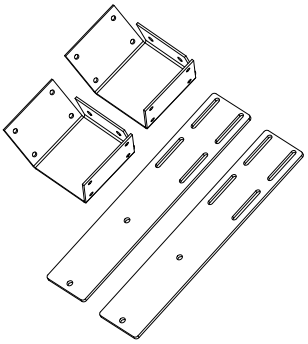
4.7.9

Prüfen Sie mit der Wasserwaage den waagerechten Sitz des Liftsystems.
Durch lösen der Befestigungsschrauben an den Motoren kann eine Höhenjustierung vorgenommen werden.
Anschließend die Motoren durch die runden Schraublöcher mit der Wand fest verschrauben.

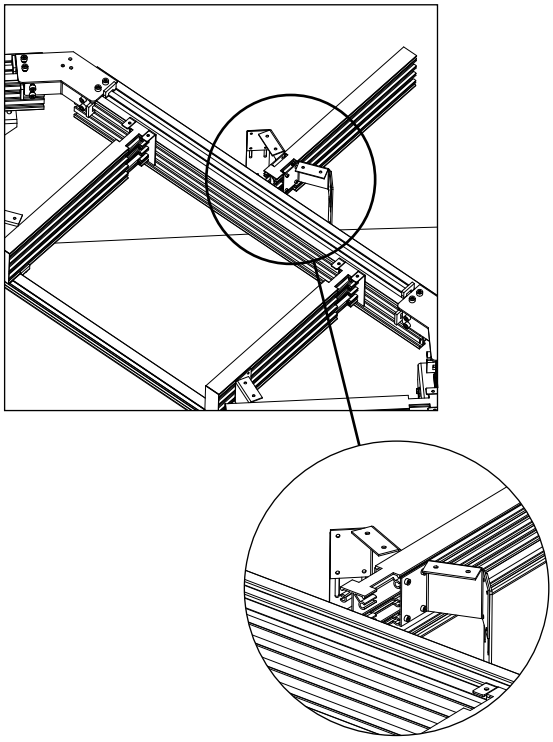


4.7.10

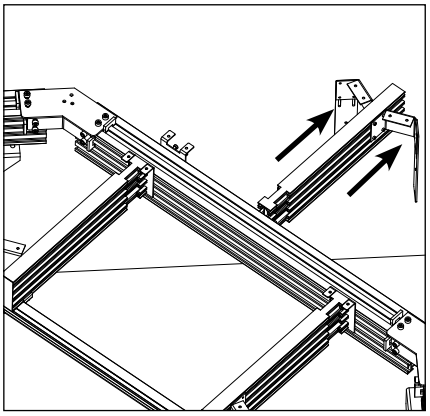
(Nur für Modell 6201.)
Montieren Sie Befestigung für die äussere Motorabdeckung



1.



2.



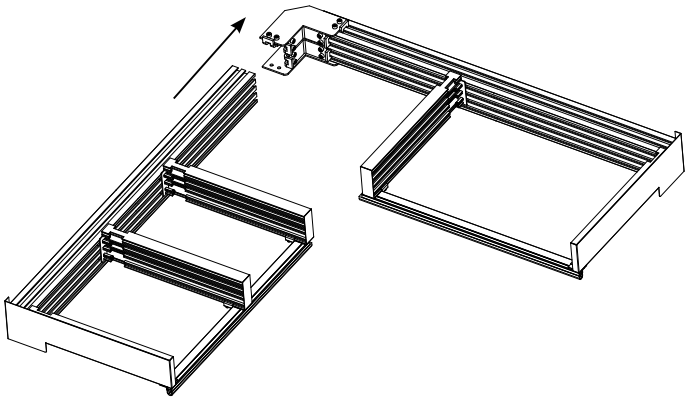
Fahren Sie nun mit Seite 2o (Montage des Zubehörs) fort.
Anschließend ist ein kompletter Funktionstest auszuführen (Siehe Kapitel 4.16)

4.9 Montage der Liftsysteme mit 90° Winkel, Serie 6203

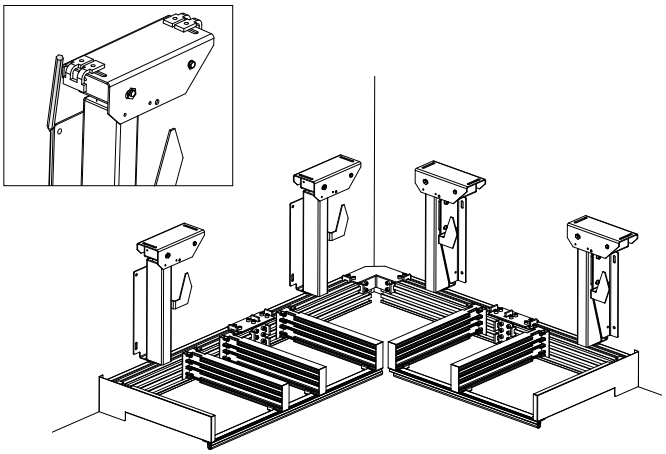
Achtung!
- Die Wandfliesen sollten vor der Liftmontage verlegt werden.
- Montieren Sie den Lift bevor Sie mit den Unterschränken beginnen.
- Der Abstand zu nebenstehenden Schränken muss 5-8 mm betragen.
- Die Wände müssen lotrecht und tragfähig sein.
- Korrekte Montagehöhe siehe Abschnitt 4.3.

Die Montage darf nur von kompetenten Personen vorgenommen werden!

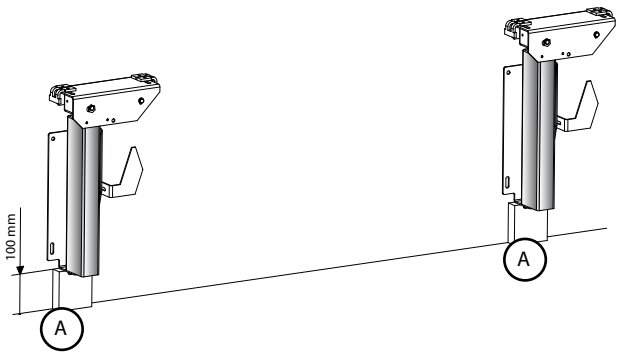
4.8.1
Schrauben Sie die Rahmen entsprechend der Zeichnung auf dem Boden zusammen



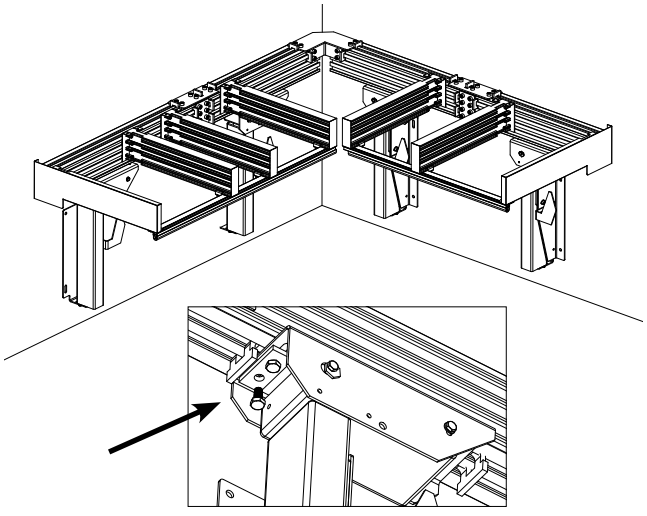
4.8.2
Legen Sie den Rahmen in der Raumecke auf den Boden und legen Sie die Anordnung der Motoren fest



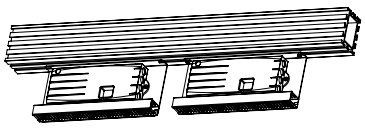
4.8.3
Motoren auf die Hilfsklötze **(A)** stellen und die Motoren durch die ovalen Löcher mit der Wand verschrauben.



4.8.4
Alurahmen mit den Motoren verschrauben. Eine Feinjustierung kann später vorgenommen werden.



4.8.5
Steuergerät mit dem Alu-Balken verschrauben.

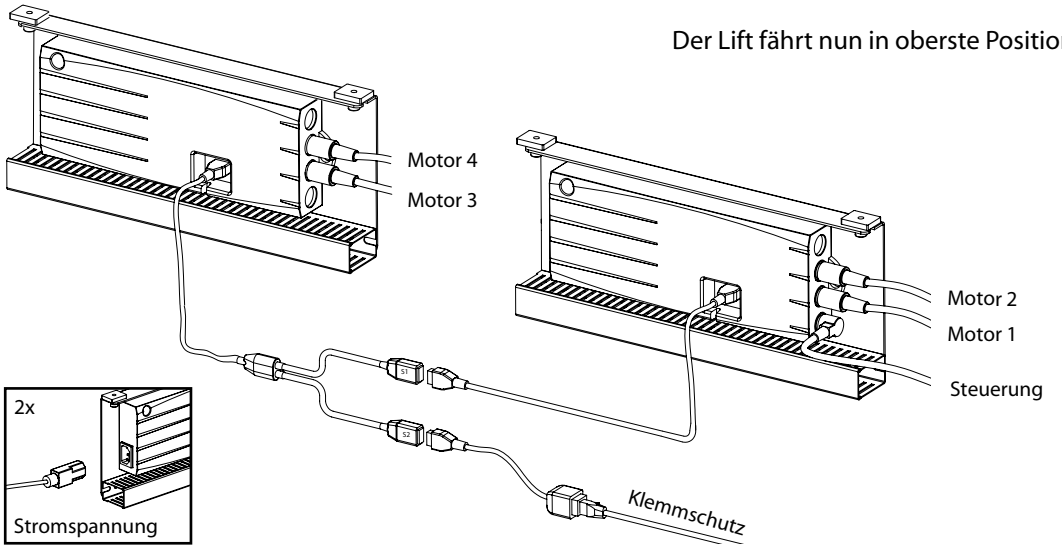


4.8.6
Anschluss der Motoren und der Steuerung gemäß nebenstehender Zeichnung.

Synchronisierung der Motoren:
Abwärtstaster mind. 5 Sek. gedrückt halten, bis im Steuergerät ein Klicken zu hören ist.
Die Motoren werden nun synchronisiert.

Achtung!
Der Klemmschutz muss angeschlossen sein.

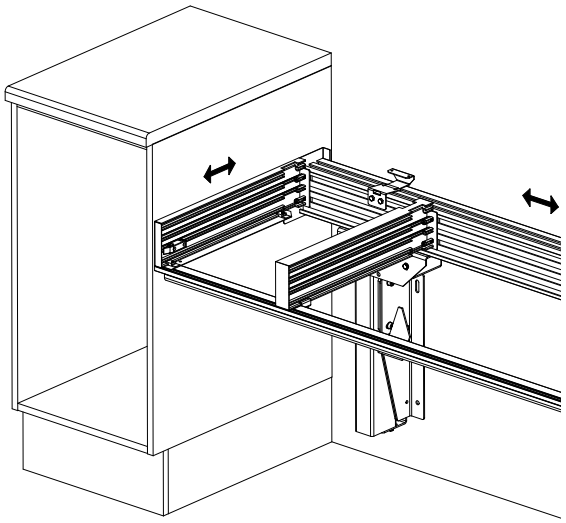
Der Lift fährt nun in oberste Position.

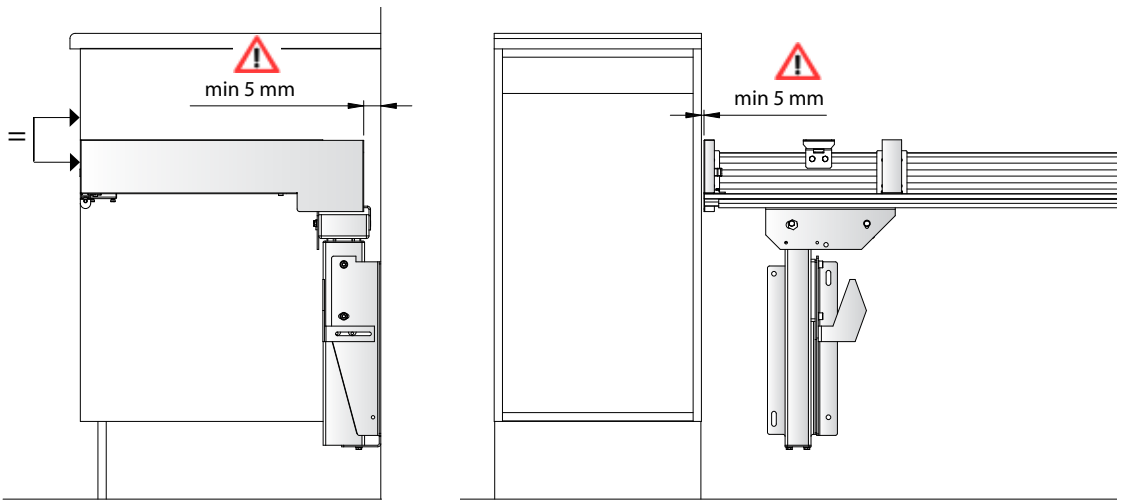


4.8.7
Justierung des Rahmens
Lösen Sie die Eckverbindungen vor der Justierung.
Passen Sie die Rahmentiefe der angrenzenden Möbel an (justierbar von 560 mm bis 580 mm)

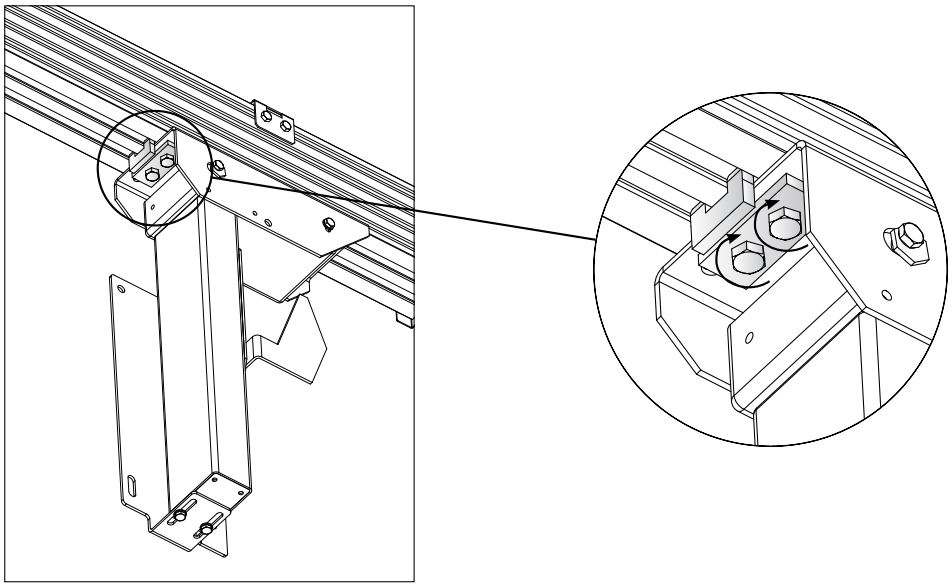
Justieren Sie die Breite entsprechend der Arbeitsplatte.

Anschließend sind alle Schrauben wieder anzuziehen.



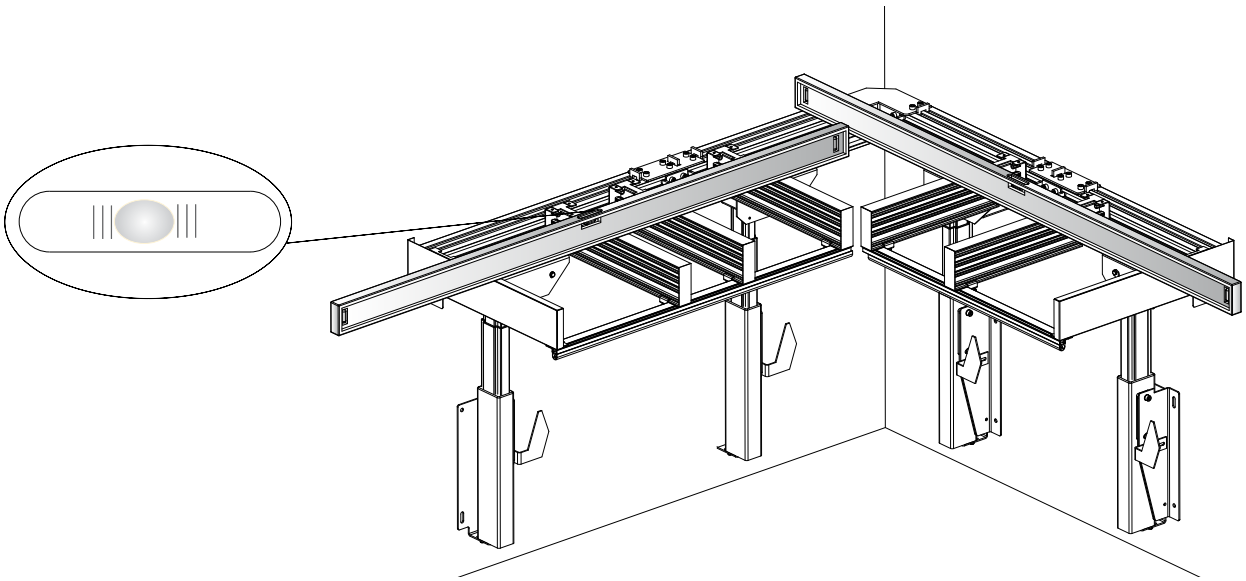


Nach der Justierung sind jeweils 4 Schrauben je Motor zur Befestigung des Alu-Balkens anzuziehen

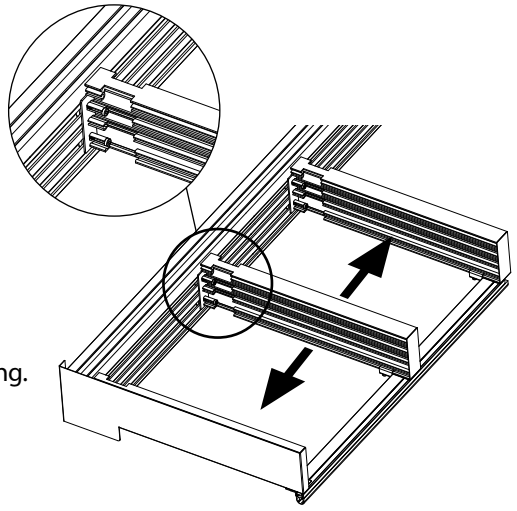


4.8.8

Prüfen Sie mit der Wasserwaage den waagerechten Sitz des Liftsystems.
Durch lösen der Befestigungsschrauben an den Motoren kann eine Höhenjustierung vorgenommen werden.
Anschließend die Motoren durch die runden Schraublöcher mit der Wand fest verschrauben.



4.9 Montage der Fronten



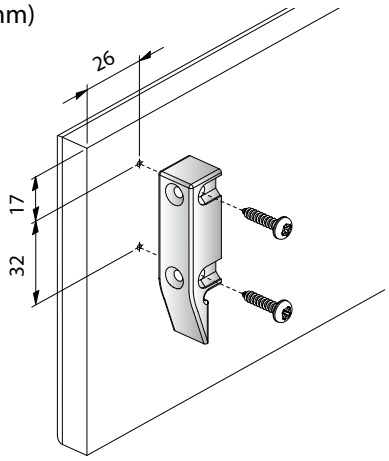
Die Mittelseiten lassen sich entsprechen der Frontmaße verschieben.

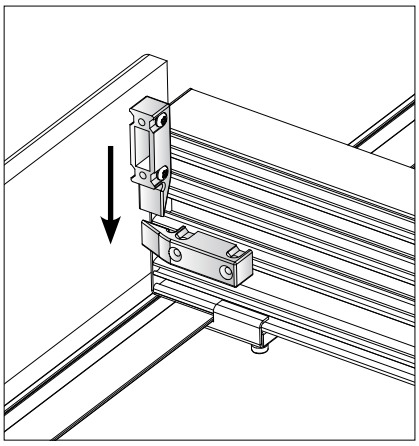
Hierzu sind 6 Schrauben zu lösen. 4 Stck. am Alu-Balken und 2 Stck. unter der Klemmschutzleiste
Nach der Justierung sind die Schrauben wieder anzuziehen.

Mittels der mitgelieferten Beschläge lassen die Fronten sich an dem Lift befestigen.
Maße siehe Zeichnung.

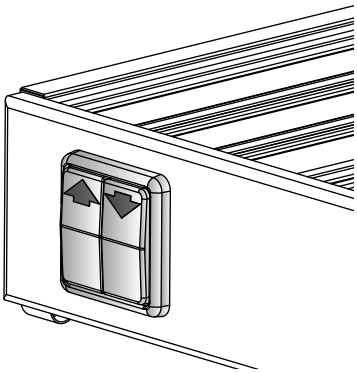
Von Granberg gelieferte Fronten haben eine Markierung für die Beschlagbefestigung.

(mm)





4.10 Montage des Einbautasters



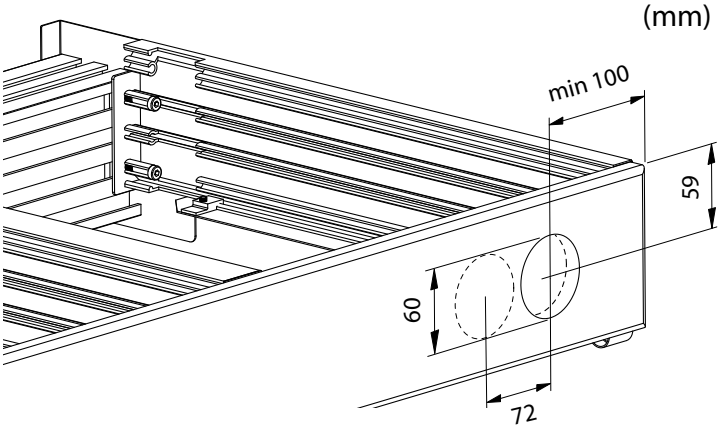
Platzieren Sie den Taster an einem für den Nutzer gut erreichbaren Platz am Lift.

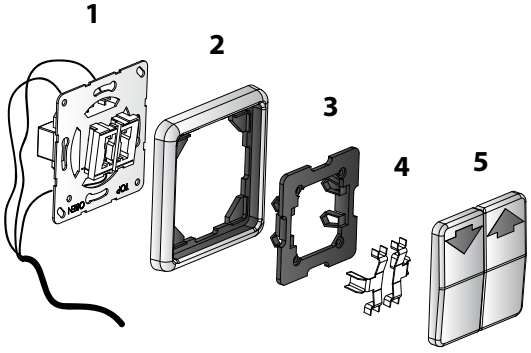
Der Bohrungsdurchmesser für den Einbautaster beträgt 60 mm.
Der seitliche Abstand der Bohrung sollte ca. 100 mm betragen.

Es ist möglich mehrere Taster durch Verwendung von Mehrfachrahmen zu integrieren.
Der Bohrabstand beträgt dann zwischen den Bohrungen (Mitte-Mitte) 72 mm.

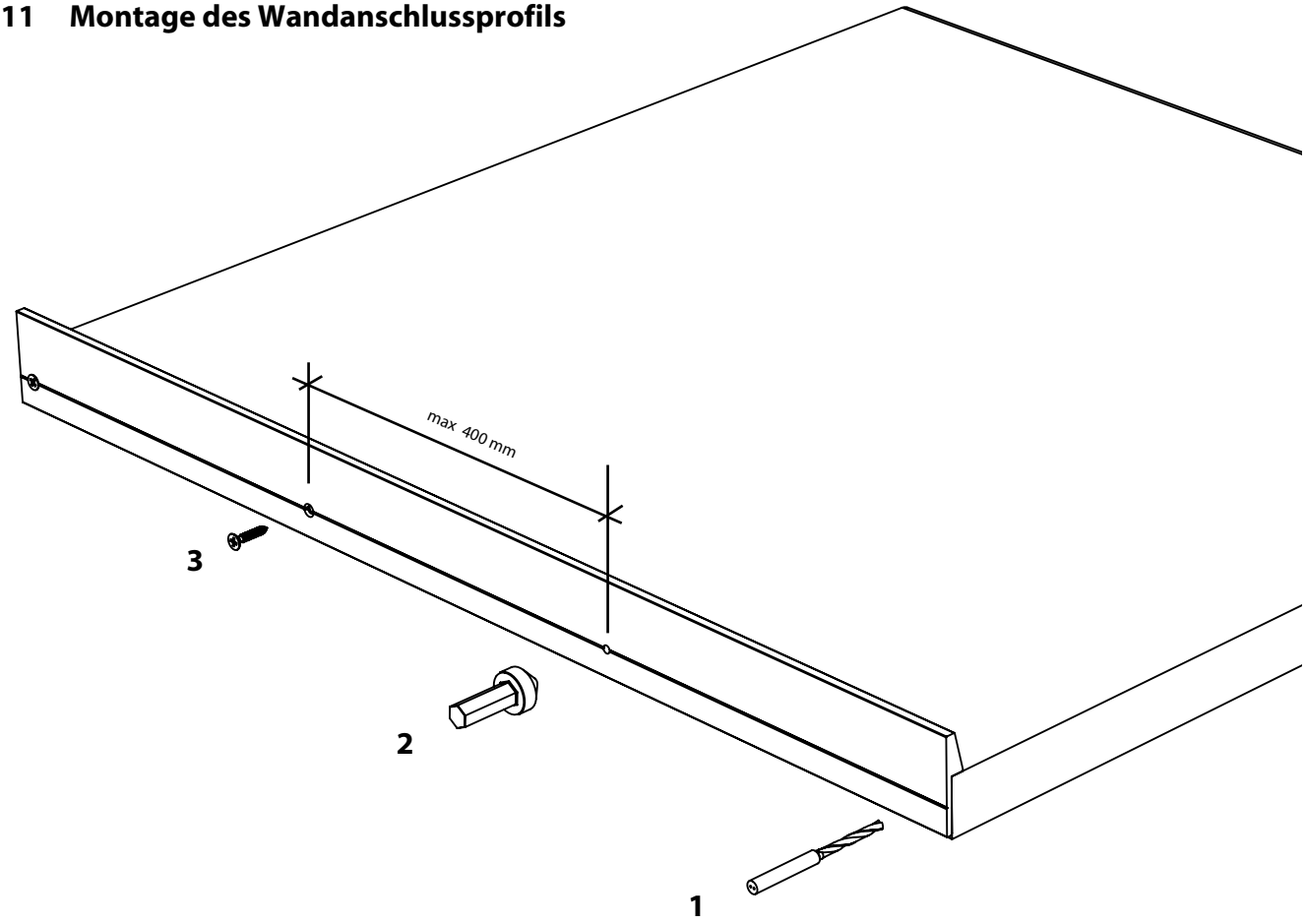
Achten Sie darauf das der Tastereinsatz mit dem Text: „TOP, OBEN“ korrekt montiert wird.

(mm)

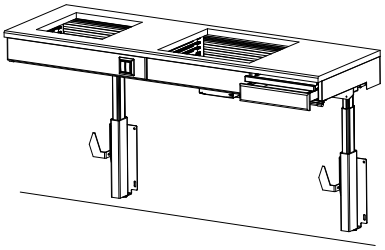




4.11 Montage des Wandanschlussprofils



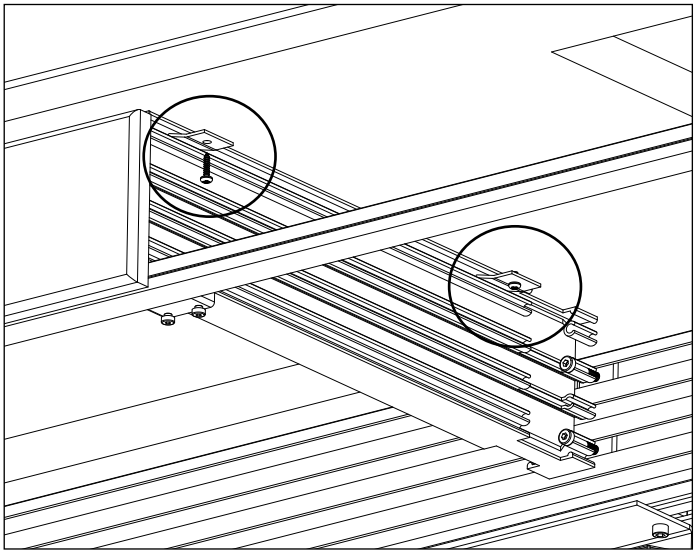
4.12 Montage der Arbeitsplatte

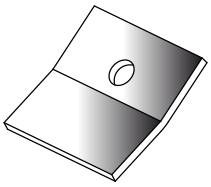


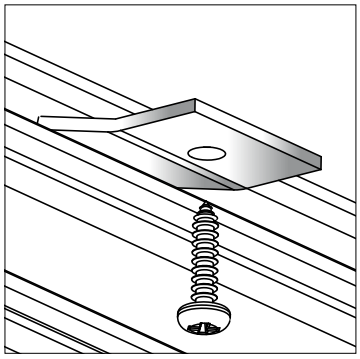
Platzieren Sie die Arbeitsplatte auf dem Lift und markieren Sie falls vorhanden die Ausschnitte für Spüle, Kochfeld etc.

Achtung!
Schneiden Sie die Platte nicht auf dem Rahmen, dieser könnte Schaden nehmen.

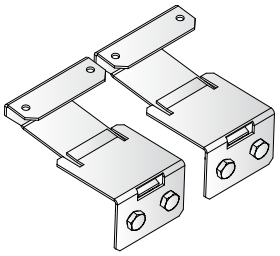
Verschrauben Sie die Arbeitsplatten mittels der beiliegenden Beschläge.
Richten Sie die Arbeitsplatte in einer Linie mit den evtl. vorhandenen nebenstehenden Arbeitsplatten aus.







4.13 Montage der Auflagespüle IFÖ



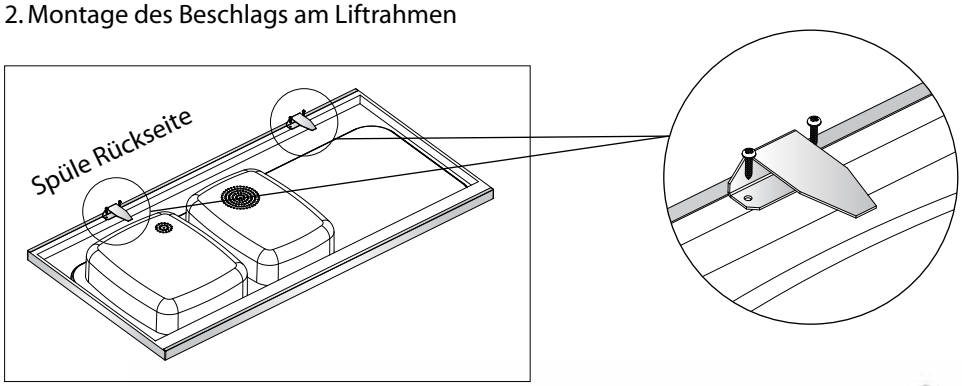
Granbergs Arbeitsplattenlift eignet sich für den Einbau zahlreicher Spülen.
IFÖ Auflagespülen benötigen eine Spezialanpassung.

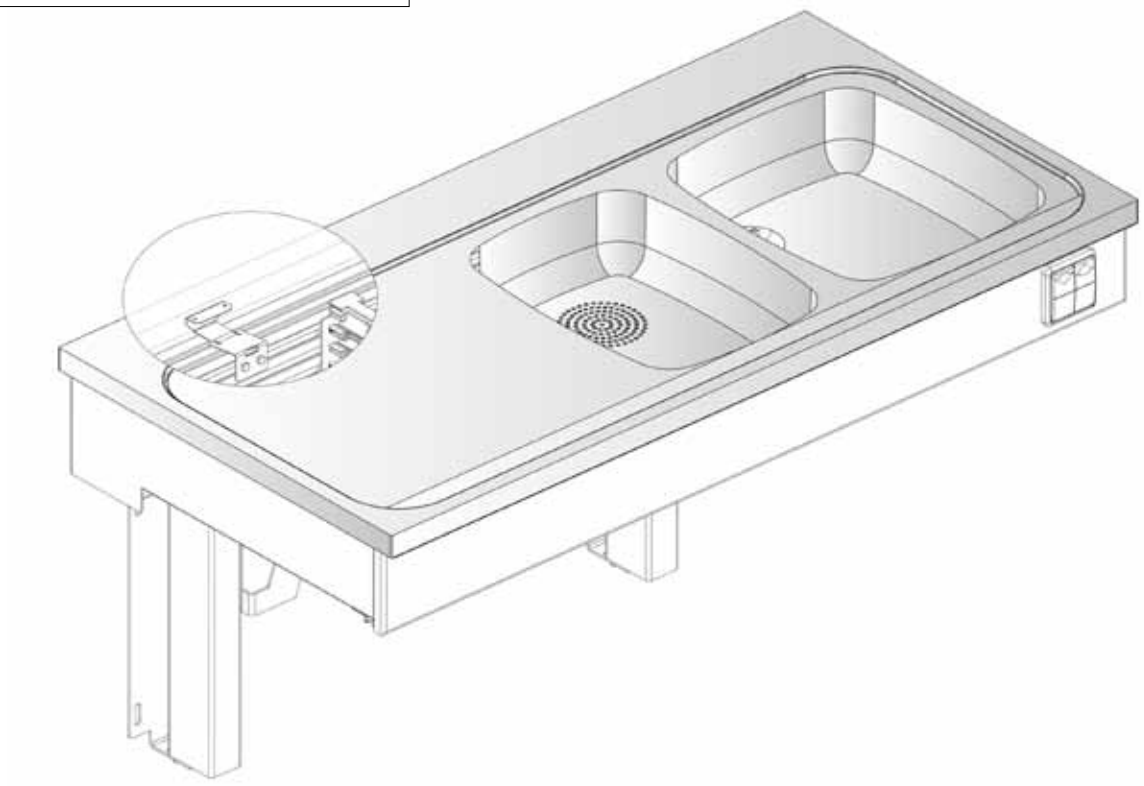
Für den korrekten Wasseranschluss lesen Sie auch Kapitel 4.5 auf S.8

Wichtig für Spülen die nicht von uns geliefert werden:
Wenn die Beckentiefe mehr als 12,0 cm beträgt, ist keine Klemmschutzfunktion gegeben.

1. Montieren Sie den Beschlag an der Rückseite der Spüle

2. Montage des Beschlags am Liftrahmen



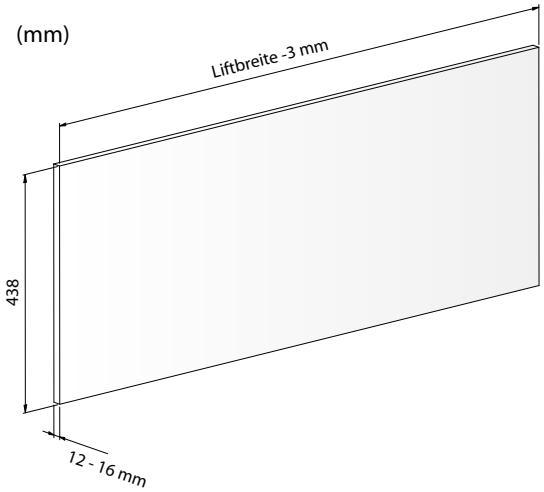


Befestigen Sie die Spüle an der Vorderkante mittels der beiliegenden Klemmbeschläge.
Diese werden an den Seitenteilen eingesteckt und mit der Spüle verschraubt

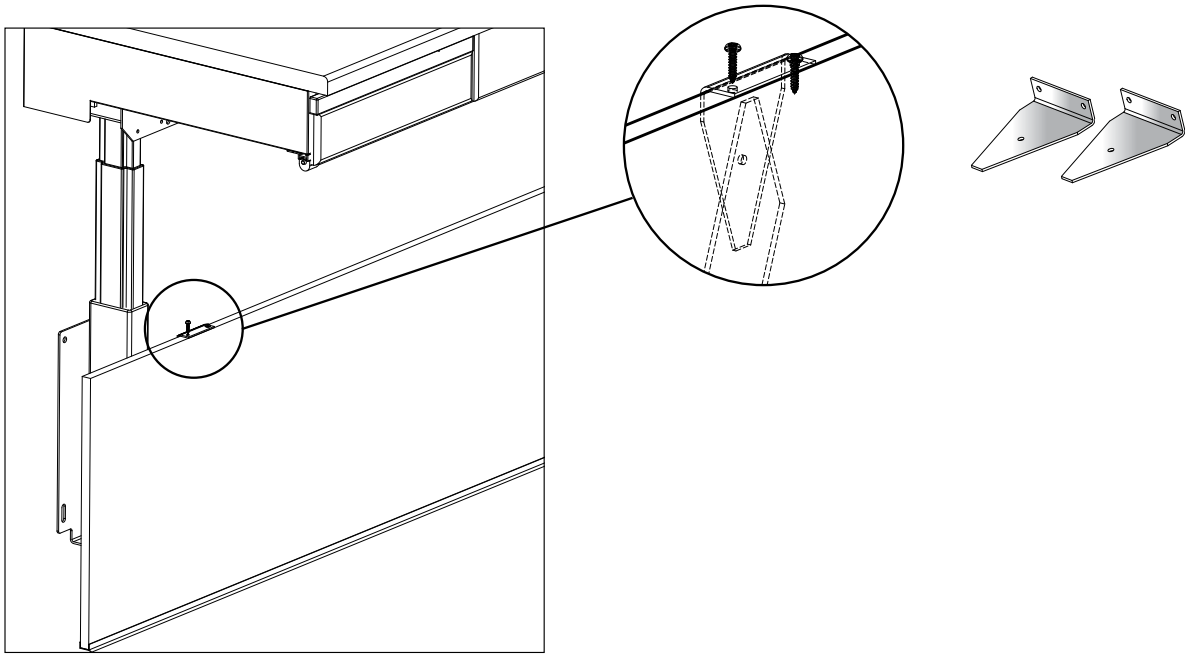
4.14 Montage der Installationsabdeckung, 6200-XXXXX

Die Abdeckung besteht aus zwei Platten. Einer fest auf dem Boden stehenden und einer sich mit bewegenden Platte.
Die Plattenstärke sollte zwischen 12-16 mm liegen.

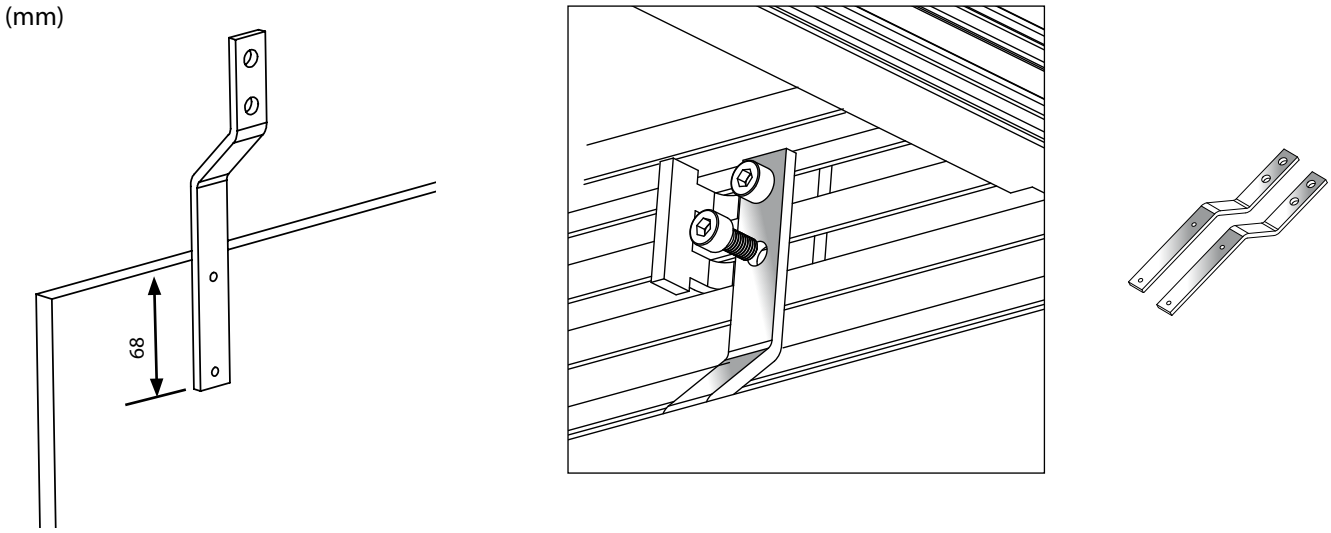
Falls die Platten nicht bei Granberg bestellt wurden, so sollten Sie die Maße der nebenstehenden Zeichnung haben.



4.14.1
Montage der unteren Platte



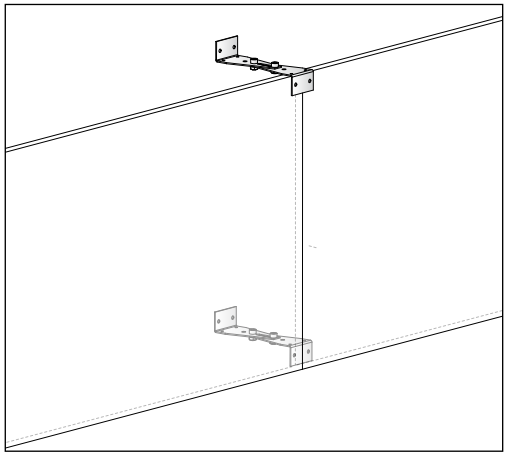
4.14.2
Montage der oberen Platte

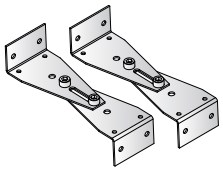


4.14.3

Montieren Sie die untere Platte wie gezeigt. (Bei Breiten über 2400 mm, geteilt)

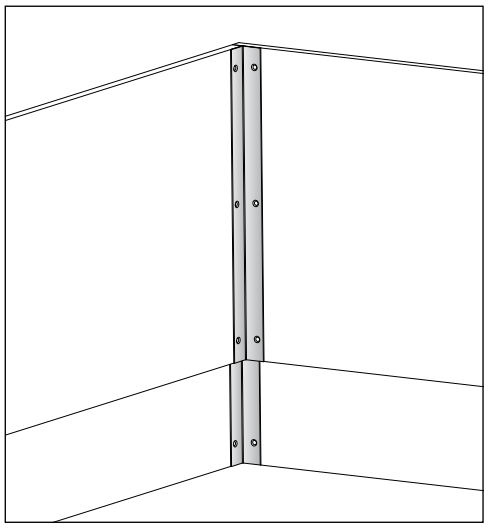
Bei Breiten über 2400 mm ist die Platte mittig geteilt.
Die Befestigung erfolgt über den mitgelieferten Beschlag an der Wand

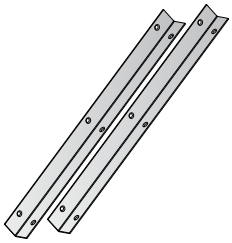




4.14.4

Montage der Platte über Eck. Modell 6201, 6202 und 6203
Winkelmontage der Platten

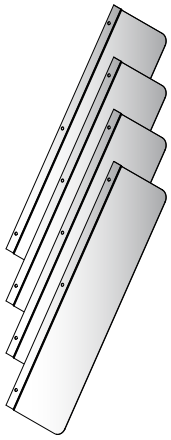




4.14.5

Montage der Platten über Ecke, Modell 6203
Winkelmontage der Platten

4.15 Montage der seitlichen Installationsabdeckung, 6270-06



Montieren Sie die untere Seite entsprechend Bild 1
Montieren Sie ober Seite entsprechend Bild 2

Stellen Sie sicher, dass die Seiten frei aneinander her laufen.

Bild 1

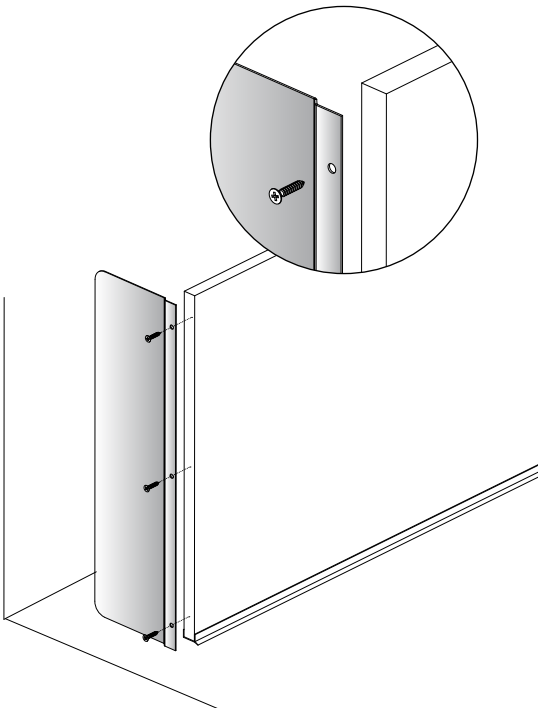
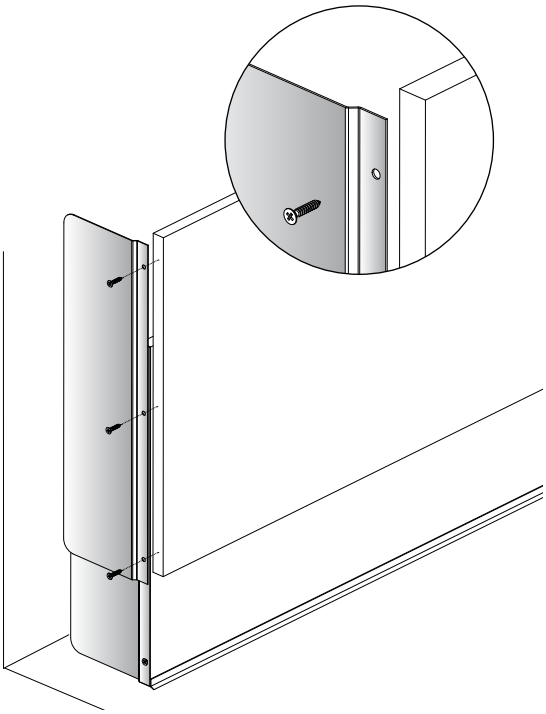


Bild 2

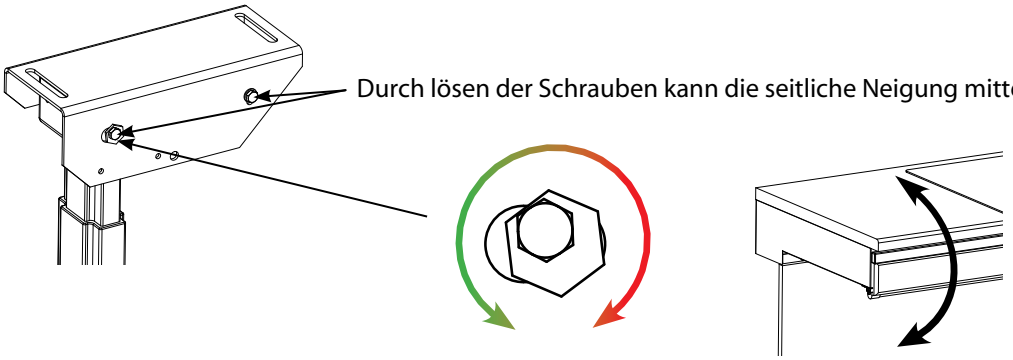


4.16 Funktionsprüfung

Nach der Montage ist eine komplette Prüfung unter voller Last erforderlich:

* Fahren Sie den Lift komplett Auf und Ab. Stellen Sie sicher, dass der Lift frei von Störgeräuschen und Klemmrisiken läuft. Der Lift muss in der obersten und untersten Position selbstständig stoppen.
* Stellen Sie sicher, dass sich alle Motoren gleichmäßig bewegen.
* Schläuche und Kabel dürfen nicht eingeklemmt werden.
* Bei Berührung der Klemmschutzleiste muss die Abwärtsbewegung sofort stoppen.
* Die Neigung der Arbeitsplatten muss evtl. an den Motoren nachgestellt werden

4.17 Justierung der Arbeitsplattenneigung



Durch lösen der Schrauben kann die seitliche Neigung mittels Excenter eingestellt werden.

5.1 Sicherheitshinweise

Der Arbeitsplattenlift ist mit Hinblick auf größtmögliche Sicherheit konstruiert worden, um Schäden und Unfällen vorzubeugen. In den folgenden Sätzen ist unter der Bezeichnung Arbeitsplattenlift die gesamte Einheit inkl. Zubehör wie Schubkästen, Kochfelder etc. zu verstehen.

- Nutzen Sie den Arbeitsplattenlift nur für die vorgesehene Funktion.
- Bei der Handhabung dürfen keine Schäden an Personen oder Gegenständen entstehen.
- Der Arbeitsplattenlift darf nur von befugten Personen bedient werden, die die Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Anwender ist dafür verantwortlich, das niemand zu Schaden kommt.
- Der Arbeitsplattenlift darf bei Schäden oder Störungen, die den Betrieb oder die Sicherheit beeinflussen nicht verwendet werden. Auch nicht, wenn der Lift repariert, geändert oder gewartet worden ist, ohne dass die Genehmigung der verantwortlichen Person vorliegt.
- Während des Betriebs darf der Arbeitsplattenlift nicht berührt werden. Es ist lediglich der Taster für die entsprechende Bewegungsrichtung zu drücken.
- Stecken Sie niemals Hände, Arme oder andere Körperteile oder Gegenstände in den Arbeitsplattenlift während der Bewegung.
- Nicht mit geöffneten Schubläden oder Auszugsbrettern fahren.
- Achten Sie auf das Klemmrisiko zwischen Arbeitsplattenlift und angrenzenden Arbeitsplatten.
- Es dürfen nur Gegenstände mit sicherem Stand auf die Arbeitsplatte gestellt werden. Beachten Sie das Kipprisiko bei instabilen Gegenständen.
- Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht demontiert oder außer Funktion genommen werden.
- Veränderungen am Arbeitsplattenlift, die die Betriebs- oder Funktionssicherheit beeinflussen sind nicht gestattet.
- Überlasten Sie den Arbeitsplattenlift nicht und achten Sie auf eine korrekte Lastverteilung.
- Es ist absolut verboten sich auf dem Arbeitsplattelift aufzuhalten, sich auf ausgezogene Schubkästen oder Auzugsbretter zu setzen, bzw. Personen zu befördern.
- Die Lasten auf der Arbeitsplatte sind gleichmäßig zu verteilen. Beachten Sie auch die Roll- Kippgefahr von Gegenständen.
- Verwenden Sie eine sichere Methode beim Hantieren von Lasten vom und zum Arbeitsplattenlift. Beachten Sie besonders die Handhabung von schweren Gegenständen und Gegenständen mit gefährlichem Inhalt bzw. scharfen Ecken und Kanten.
- Denken Sie an die Risiken, die mit der Arbeit auf dem Arbeitsplattenlift verbunden sind. Die Risiken sind abhängig von der Ausstattung des Lifts.
- Der Arbeitsplattenlift muss jährlich einer Sicherheits- und Funktionsprüfung unterzogen werden um Unfällen vorzubeugen.
- Die Vorschriften der Berufgenossenschaften und anderer Behörden, müssen eingehalten werden.
- Der Arbeitsplattenlift darf nicht als Hubvorrichtung für das Heben von Gütern vom Boden aus benutzt werden.
- Verwenden Sie den Arbeitsplattenlift nicht in potentiell explosiver Umgebung.
- Bei der Benutzung an öffentlichen Orten, muss der Nutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, das Personen in den Gefahrenbereich kommen.
- Schilder und Zeichen dürfen nicht entfernt oder unlesbar werden.
- Bei Wartungen oder Reparaturen dürfen sich keine Lasten auf der Arbeitsplatte befinden.
- Montage, Wartungen und Reparaturen dürfen nur von kompetenten Personen ausgeführt werden.
- Es dürfen nur Granberg Original Ersatzteile verwendet werden. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

5.2 Sicherheitsausrüstung

Die Unterseite des Arbeitsplattenlifts ist mit einer Klemmschutzleiste ausgerüstet. Diese stoppt die Abwärtsbewegung schon bei leichter Berührung.
Die einwandfreie Funktion sollte regelmäßig geprüft werden.

5.3 Lastverteilung und Seitenkräfte

Die angegebene maximale Last versteht sich gleichmäßig über den Arbeitsplattenlift verteilt.
Punktlasten sind nicht erlaubt

Es ist absolut verboten sich auf dem Arbeitsplattenlift aufzuhalten, auf aufgezogenen Schubkästen und Auszugsbretter zu steigen, oder den Lift zum Personentransport zu nutzen.

Grundsätze der Lastverteilung:
*** 100 % der Lasten sind gleichmäßig über die gesamte Breite des Lifts zu verteilen.**
*** Seitenkräfte sind nicht zulässig**

Seitenkräfte entstehen, wenn z. B. eine große Last einseitig auf den Arbeitsplattenlift drückt. Da diese Kräfte nur schwer feststellbar sind, ist hier größte Vorsicht geboten.

Außer der integrierten Sicherheitsausrüstung (Zubehör), können weitere Sicherheitsmaßnahmen am oder neben dem Lift nötig sein. Besprechen sie die angemessenen Maßnahmen mit Ihrem Granberg-Händler oder mit der Berufsgenossenschaft.

Wir empfehlen ihnen eine Risikoanalyse für die aktuelle Arbeitssituation gemäß der Maschinenrichtlinien durchzuführen.

Falls eine Zusatzausrüstung montiert wird, muss mit der Firma Granberg Kontakt aufgenommen werden, um die neuen Belastungsverhältnisse genehmigen zu lassen.

5.4 Maßnahmen nach der Benutzung

Nach beendeter Arbeit muss der Arbeitsplattenlift in der aktuellen Position geparkt werden.
Schalten Sie den Strom-Hauptschalter aus, um unbefugte Benutzung zu vermeiden.

5.5 Steuerungen

Die Steuerung muss so platziert werden, dass Sie die volle Übersicht über den Arbeitsplattenlift und seine Bewegungen haben. Dies sollte aufgrund der Unfallgefahr nicht im direkten Arbeitsgebiet geschehen. (Aufgrund von Platzmangel kann es jedoch notwendig sein, die Steuerung innerhalb des Arbeitsgebiets zu platzieren).

Einbautaster in Alu-Design

Der Einbautaster kann in die Frontblende des Arbeitsplattenlifts oder in eine Schrankseite eingebaut werden.

Mehrfachrahmen
Mehrere Taster oder Steckdosen können mittels eines Mehrfachrahmens zusammengefasst werden. Um eine Fehlbedienung zu vermeiden ist eine eindeutige Beschriftung notwendig.

Um eine unbefugte Benutzung zu verhindern, können die Steuertasten mit einem Schloss ausgestattet werden.

Siehe auch Rubrik 5.1, "Sicherheitshinweise", bzgl. sicherer Umgang und Risiken bei der Handhabung von Maschinen und Lasten!

5.6 Reinigung

Bei Nutzungen in Küchenumgebungen kann die Mechanik verschmutzen. Da der Arbeitsplattenlift elektrische Komponenten beinhaltet, ist es wichtig, dass die Reinigung gemäß dieser Anweisung vorgenommen wird.

WARNUNG!
*** Während der Reinigungsarbeiten muss der Arbeitsplattenlift komplett vom Stomnetz getrennt sein.**
*** Der Arbeitsplattenlift darf niemals mit Wasser überspült werden. (Gilt nicht für die Spüle).**

Pflegetipp:
Zur Reinigung des Arbeitsplattenlifts verwenden Sie bitte ein weiches Spültuch. Der Lift ist mit laufwarmen Seifenwasser oder einem nicht kratzenden Reinigungsmittel zu säubern. Nach der Reinigung ist die Oberfläche zu trocknen, um Kalkablagerungen zu verhindern.

5.7 Wartung

Der Technik ist wartungsfrei. Abschmierungen und andere Maßnahmen sind für die gesamte Lebensdauer bereits im Werk vorgenommen worden. Aus Sicherheitsgründen müssen einige Komponenten jedoch jährlich kontrolliert werden.

* Inspektionen, Wartungen und Reparaturen dürfen nur von kompetenten Personen vorgenommen werden.
* Gegenstände auf der Arbeitsplatte oder in den Schubkästen sind vor Beginn der Arbeiten zu entfernen.

1. Den Arbeitsplattenlift bis zur jeweiligen Endstellung komplett Auf- und Abfahren. er muss frei von Behinderungen und Störgeräuschen laufen. Prüfen Sie ob er in der oberen und unteren Stellung selbstständig stehen bleibt.
2. Ist der Lift mit einer Klemmschutzleiste ausgestattet, so muss diese getestet werden. Während der Abwärtsbewegung muss der Lift bei leichter Berührung der Klemmschutzleiste unmittelbar stoppen.
3. Prüfen Sie alle Kabel , Wasserzu- und Abläufe. Sie dürfen nicht scheuern, klemmen oder sonst wie beschädigt sein.
4. Prüfen Sie die Befestigungsschrauben auf festen Sitz.

Wartungen und Reparaturen sind im Servicebuch zu dokumentieren.

6. Hinweise zur Wiederverwendung

Vor der Wiederverwendung des Lifts muss er gereinigt, überprüft und einer Funktionskontrolle unterzogen werden. Wir empfehlen den Lift hierzu einzuschicken oder von von einem Granberg Händler überprüfen zu lassen.

Der Lift ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

7. Schilder

In der Verpackung finden Sie zusammen mit der Betriebsanleitung zwei Schilder, die in der Küche platziert werden müssen.

Klemmgefahr an der Vorderkante der Arbeitsplatte.
Wenn die Arbeitsplatte auf dem Lift und die Arbeitsplatte an nebenstehenden Schränken vorne einen Überstand haben, besteht dort eine Klemmgefahr. Bringen Sie den Aufkleber, der vor der Klemmgefahr warnt an der kurzen Seite der auf dem Lift liegenden Arbeitsplatte an.

Köket är specialutrustat
Küchen - Spezialkonstruktion
This kitchen is specially equipped
Före användning skall instruktionsbok läsas!
Vor Gebrauch unbedingt die Anleitung lesen!
Read instructions before use!

Das Schild zeigt, dass die Küche über eine Sonderausstattung verfügt. Das Schild muss für den Nutzer sichtbar angebracht werden.

Auf diesem Schild ist die max. Last angegeben, dieses muss gut sichtbar angebracht werden.

8. Garantie

In Übereinstimmtung mit den Garantiebedingungen werden Schäden, bzw. Mängel die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, kostenlos innnerhalb von 24 Monaten ab Auslieferung ersetzt.
Die ausführlichen Bedingungen können Sie einsehen.

Für die Gültigkeit der Garantie müssen Kontrollen und Wartungsarbeiten gemäß der Betriebsanleitung ausgeführt werden. Diese Garantie deckt nicht die Kosten der normalen Wartungen, Anpassungen oder Einstellungen gemäß der Anleitung.

Schäden, die durch Mißbrauch oder fehlerhafte Anwendung bzw. Montage entstehen führen zum Erlöschen der Garantie.

Bevor Garantiearbeiten durchgeführt werden, muss mit der Firma Granberg Kontakt aufgenommen und um Stellungnahme bzw. Anweisungen gebeten werden. Granberg ersetzt keine Kosten ohne vorherige Abstimmung.

Rücksendungen sind mit uns abzusprechen.
Defekte Teile sind sofort zu melden, damit die Garantieansprüche nicht verloren gehen.

Bei Retouren benötigen wir stets folgende Angaben lt. Maschinenschild:

- Typ
- Fabrikationsnummer
- Baujahr
- Beschreibung der Betriebsbedingungen

- Name, Adresse u. Telefonnummer
  des Ansprechpartners

9. Wartungsjournal - Wartungen & Inspektion

Typ und Modell:_____Produktionsnummer:_____

Lieferdatum:_____

Wartungen / Inspektion Datum:_____ Unterschrift._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen / Inspektion Datum:_____ Unterschrift._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen / Inspektion Datum:_____ Unterschrift._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____
Wartungen / Inspektion Datum:_____ Unterschrift._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen / Inspektion Datum:_____ Unterschrift._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____	Wartungen / Inspektion Datum:_____ Unterschrift._____ Bemerkungen:_____ _____ _____ _____

10. Fehlersuche

Der Arbeitsplattenheber ist für eine optimale Betriebssicherheit und lange Lebensdauer konstruiert. Sie ist zu erreichen, wenn der Betrieb, die Instandhaltung und die Kontrollen vorschriftsmässig durchgeführt werden. Falls es zu Problemen kommt, sehen Sie bitte zuerst unten in der Fehlersuchliste nach.

Alle Gegenstände im Schrank müssen vor Inspektionen, Wartungen und Reparaturen entfernt werden.
Fehlersuche, Wartung und Reparatur darf nur von kompetentem Personal durchgeführt werden.

Falls sich das Problem trotz unten stehender Massnahmen nicht beheben lässt, bitten wir Sie Kontakt mit einem kompetenten Techniker oder Ihrem Lieferanten aufzunehmen.

Fehler	Abhilfe
Der Arbeitsplattenlift bewegt sich trotz Steuerimpuls nicht.	Überprüfen Sie ob das Netzteil an der Steckdose angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Kabel am Steuerungstaster.
	Versuchen Sie das System zurückzusetzen, in dem Sie den Abwärtstaster für ca. 5 Sek. gedrückt halten. Der Reset ist erfolgreich wenn Sie ein Klicken im Steuergerät hören. Fahren Sie den Lift nun in seine Endstellung.
Der Arbeitsplattenlift bewegt sich trotz Steuerimpuls nicht, in der Steuerbox ist ein 3-faches Klicken zu hören.	Der Arbeitsplattenlift hat den Klemmschutz nicht erkannt. Überprüfen Sie ob die Klemmschutzleiste intakt und angeschlossen ist. Wenn der Lift mit mehreren Klemmschutzleisten ausgestattet ist, überprüfen Sie bitte die Verbindungen.
Der Arbeitsplattenlift steht schräg, da die Motoren unterschiedlich ausgefahren sind.	Führen Sie eine Synchronisation der Motoren durch. Fahren Sie den Lift in die unterste Position. Drücken Sie nun erneut die Abwärtstaste und halten Sie diese gedrückt bis die Motoren sich neu ausgerichtet haben.

Nach grösseren Reparaturen muss ein vollständiger Belastungs- und Funktionstest vorgenommen werden. (Siehe Montageanleitung)

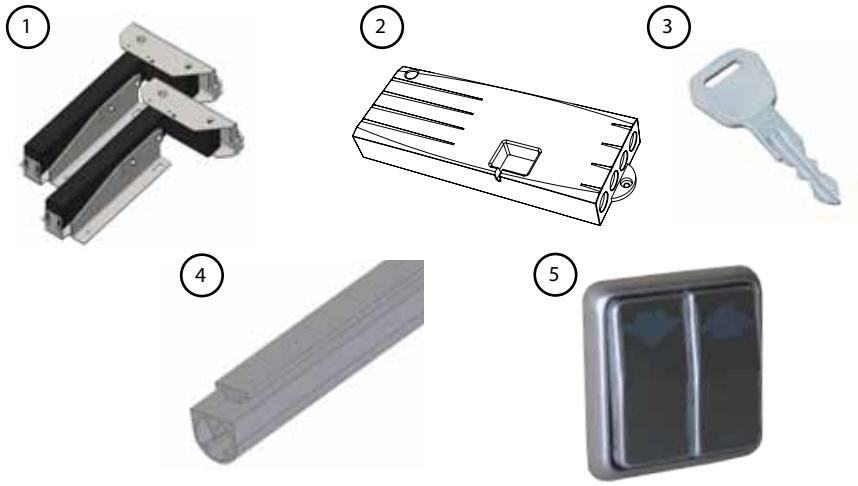
11. Ersatzteilliste

Falls eine Komponente nicht funktioniert oder zerstört ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf. Es dürfen ausschließlich Granberg Original-ersatzteile verwendet werden. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

Rücksendung von Teilen:
Nehmen Sie vor der Rücksendung Kontakt mit der Fa. Granberg auf. Teile die durch normalen Verschleiß oder durch Unfälle zerstört wurden, brauchen nicht zurück gesendet werden. Senden Sie uns bitte nur die Teile, von denen Sie der Meinung sind, dass es sich um einen Garantiefall handelt. Diese müssen umgehend an uns gesendet werden, da sonst das Recht auf erstattung verloren gehen kann.

Für die Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte alle Daten laut Maschinenschild an.

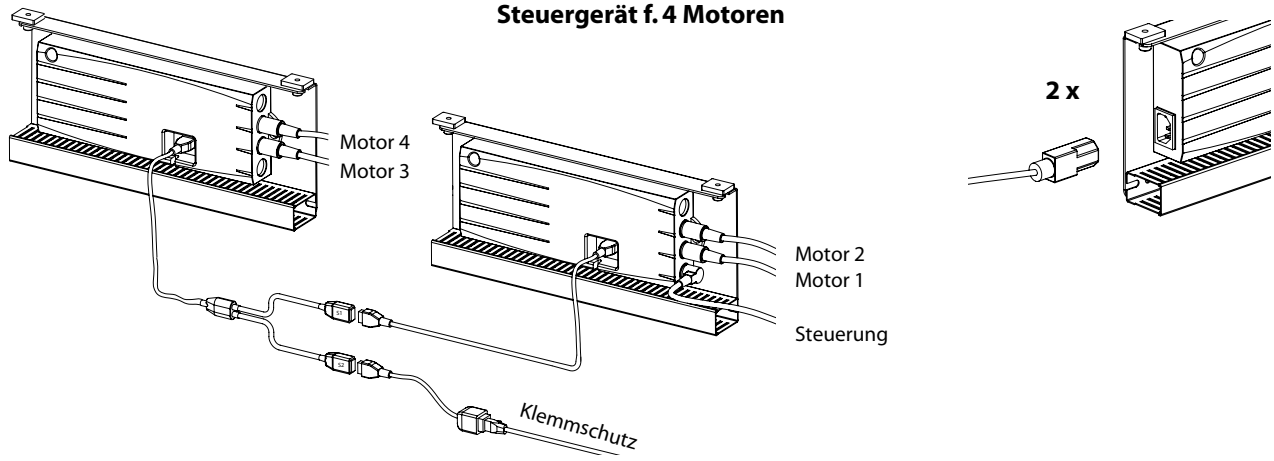
Pos:	Bezeichnung:
1	Motoren
2	Steuergerät
3	Schlüssel für Sicherheitsschloss
4	Klemmschutzleiste
5	Einbautaster in Alu-Design



12. Elektroschema

Steuergerät f. 2-3 Motoren

Steuergerät f. 4 Motoren



14. EG-Konformitätserklärung

(Gemäß europäischer Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 2A).

CE

Hersteller

Granberg Interior AB
Box 6112, SE-600 06 NORRKÖPING
SCHWEDEN

Fon: +46 (0)11-19 77 50
Fax: +46 (0)11-12 76 76

Wir versichern hiermit dass das Produkt

Platz für das Maschinenschild

entsprechend der europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, sowie der Richtlinie EMC-2004/108/EG für elektromagnetische Kompatibilität hergestellt worden ist.

Unter anderem wurden folgende Standards bei Konstruktion und Fertigung berücksichtigt:

EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen und elektrischen Ausrüstungen - Allgemeine Anforderungen.
EN ISO 13857:2008	Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

NORRKÖPING 2015-03-31

Tobias Granberg

Tobias Granberg (Geschäftsführer)

GRANBERG®

Eggeweg 91, 33617 Bielefeld
Tel: +49 521 1439983 - Fax: +49 521 1439984
E-mail: info@granberg.de - Internet: www.granberg.de